



**ZX400/ZX400i**

**BENUTZERHANDBUCH**



Version : Rev. A  
vom : 2016.11  
P/N : 920-016411-00

## INHALT

1. Barcode-Drucker .....	1
1-1 Lieferumfang.....	1
1-2 Bestandteile des Druckers.....	2
2. Drucker einrichten.....	5
2-1 Etikettenrolle einsetzen.....	5
2-2 Farbband einlegen und herausnehmen.....	9
2-3 Drucker an den Rechner anschließen.....	11
2-4 Wizard-CD – Standardinstallation.....	12
2-5 Wizard-CD – Weitere Optionen.....	15
3. Bedienfeld .....	17
3-1 Bedienfeld .....	17
3-2 LCD-Anzeige – Einführung .....	19
3-3 LAN-Einstellungen .....	24
3-4 LCD-Anzeige – Kennwort.....	26
3-5 LCD-Anzeige – Funktionen .....	28
3-6 Etikettengröße kalibrieren und Testausdruck .....	32
3-7 Fehlermeldungen .....	34
3-8 USB-Anschluss .....	38
4 NetSetting für Ethernet.....	40
4-1 NetSetting installieren .....	40
4-2 NetSetting Benutzeroberfläche .....	42
5 Zubehör.....	49
5-1 Vorbereitung .....	49
5-2 Schneidevorrichtung installieren .....	50
5-2-1 Guillotine Cutter installieren .....	50
5-2-2 Rotary Cutter installieren.....	53
5-3 Etikettenspender installieren .....	56
6 Wartung und Anpassung .....	59
6-1 Druckkopf ein- und ausbauen .....	59
6-2 Druckzeile einstellen .....	60
6-3 Farbbandspannung einstellen .....	61
6-4 Thermodruckkopfreinigung.....	62
6-5 Druckkopf – Ausrichtung und Andruck.....	63
6-6 Farbbandführung einstellen .....	64
6-7 Schneidevorrichtung einstellen .....	65
6-8 Fehlersuche .....	66
Anhang	

ZX400/ZX400i

## FCC COMPLIANCE STATEMENT FOR AMERICAN USERS

### Federal Communication Commission Interference Statement

This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one of the following measures:

- Reorient or relocate the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and receiver.
- Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

This device complies with Part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions:

(1) This device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

FCC Caution: Any changes or modifications not expressly approved by the party responsible for compliance could void the user's authority to operate this equipment.

**Das Gerätemodell ZX420i,  
auf das sich diese Erklärung bezieht,  
entspricht den Anforderungen folgender Normen:**

FCC CFR Title 47 Part 15 Subpart B:2015 Class B, CISPR 22:2008 ANSI C63.4: 2014 ICES-003 Issue 6:2016, Class B IEC 60950-1:2005 (Second Edition) +Am1:2009+Am2:2013  
EN60950-1:2006+A11:2009+A1:2010+A12:2011+A2:2013

EN55022:2010+AC:2011 Class B

EN55024:2010+A1:2015

EN55032:2012+AC:2013

IEC61000-4-2 Ed. 2.0:2008

EN61000-3-2:2014

IEC61000-4-3 Ed. 3.2:2010

EN61000-3-3:2013

IEC61000-4-4 Ed. 3.0:2012

AS/NZS CISPR 22:2009+A1:2010

IEC61000-4-5 Ed. 3.0:2014

IEC61000-4-6 Ed. 4.0:2013

IEC61000-4-8 Ed. 2.0:2009

IEC61000-4-11 Ed. 2.0:20043

## Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie die folgenden Hinweise sorgfältig.

- Das Gerät darf keiner Nässe oder Feuchtigkeit ausgesetzt werden.
- Vor Anschluss an eine Stromquelle bitte die Spannung der Stromquelle überprüfen.
- Vergewissern Sie sich, dass das Gerät ausgeschaltet ist, bevor der Netzstecker an eine Steckdose angeschlossen wird.
- Es wird empfohlen, den Drucker an einen Überspannungsableiter anzuschließen, um das Gerät vor möglichen Schäden durch Überspannungen zu schützen.
- Achten Sie darauf, dass das Gerät nicht mit Flüssigkeiten in Kontakt kommt, da dies einen elektrischen Schlag auslösen könnte.
- Aus Sicherheitsgründen und zur Wahrung der Herstellergarantie darf das Gerät NUR von qualifizierten Fachleuten geöffnet werden.
- Versuchen Sie unter keinen Umständen, Strom führende Geräte zu reparieren oder Einstellungen an Ihnen vorzunehmen.

## ACHTUNG

- Explosionsgefahr bei unsachgemäßem Austausch der Batterie. Nur vom Hersteller empfohlenen Batterietyp verwenden.
- Altbatterien gemäß den Herstellervorgaben entsorgen.
- Gerät nur mit dem angegebenen Netzteil-Modell verwenden.
- Bei Veränderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von der für die Konformität zuständigen Stelle zugelassen sind, kann dem Benutzer das Betreiberrecht für das Gerät entzogen werden.

**Technische Änderungen vorbehalten**

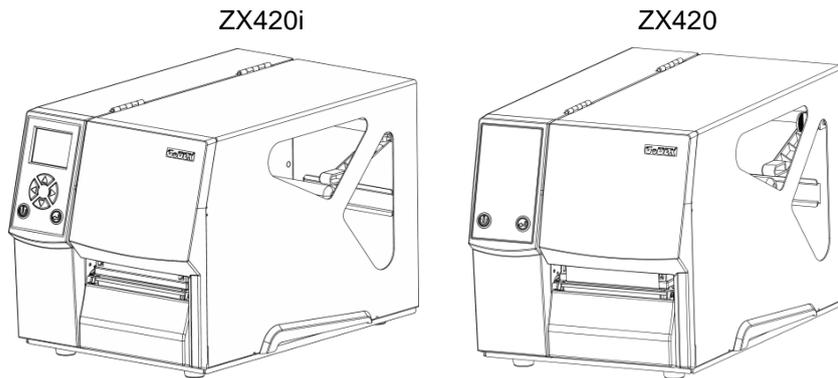
# 1. Barcode-Drucker

## 1-1 Lieferumfang

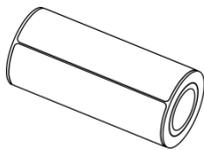
Überprüfen Sie bitte den Inhalt des Kartons nach dem Öffnen auf Vollständigkeit.

(Inhalt und Schriftzug (Logo) können je nach Region abweichen)

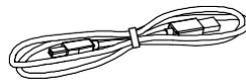
- Barcode-Drucker



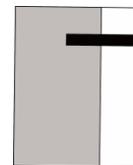
- Etikettenrolle



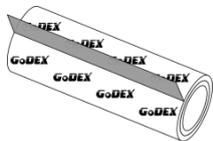
- USB-Kabel



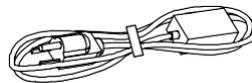
- Kurzanleitung



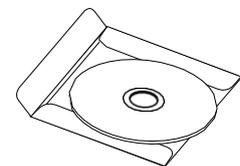
- Farbband



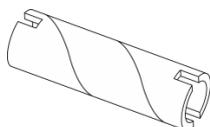
- Netzstecker  
Netz Kabel



- CD  
(Enthält die Software GoLabel  
und das Benutzerhandbuch.)



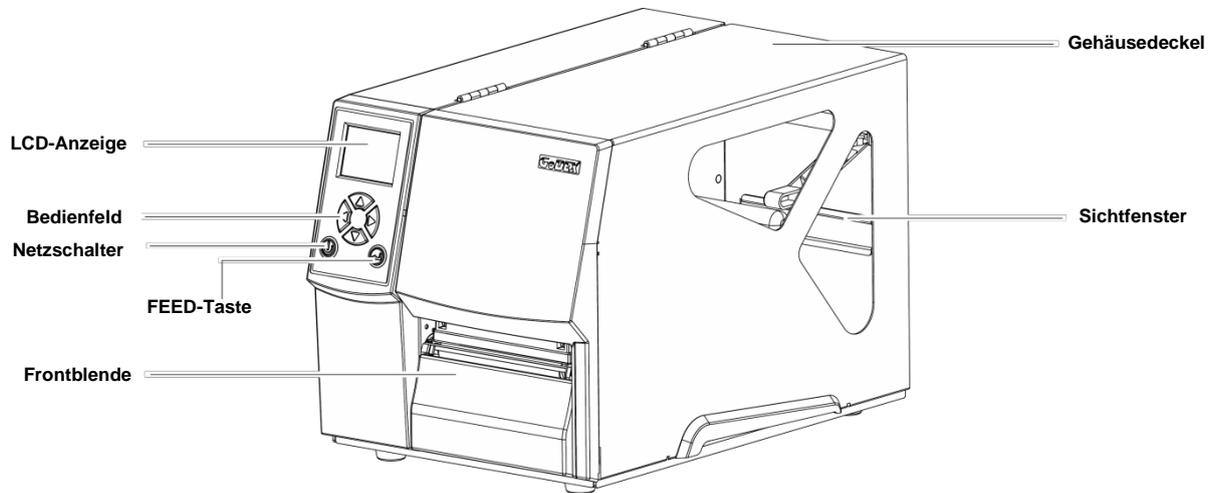
- Rollenkern



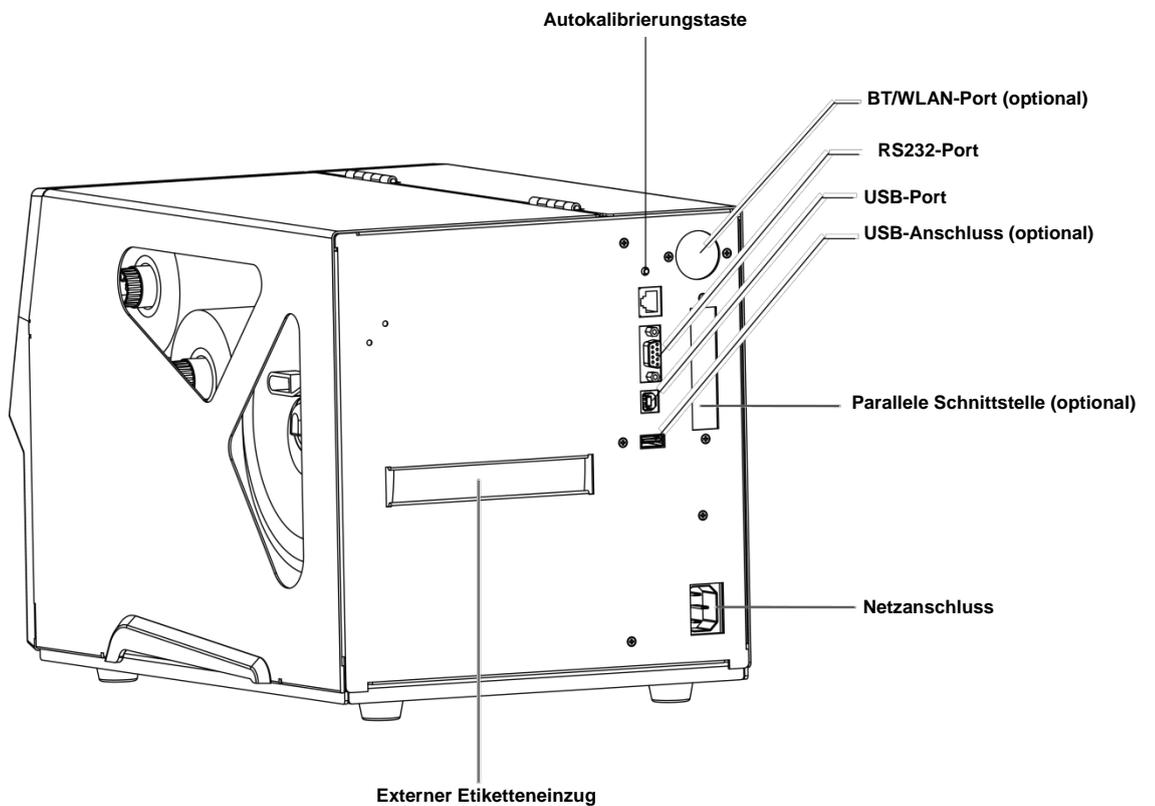
## 1-2 Bestandteile des Druckers

(ZX420i)

- Vorderansicht

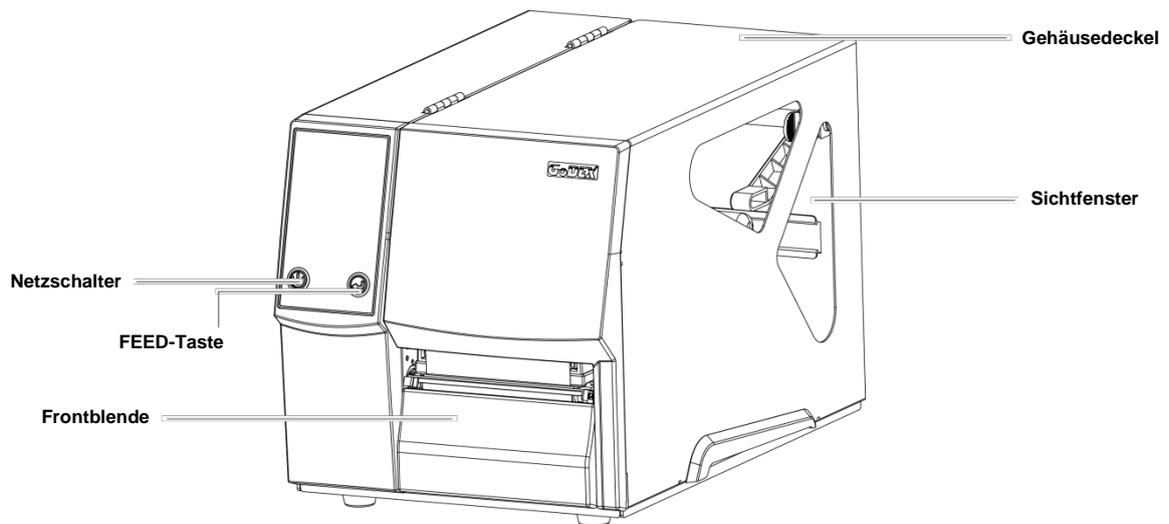


- Rückansicht

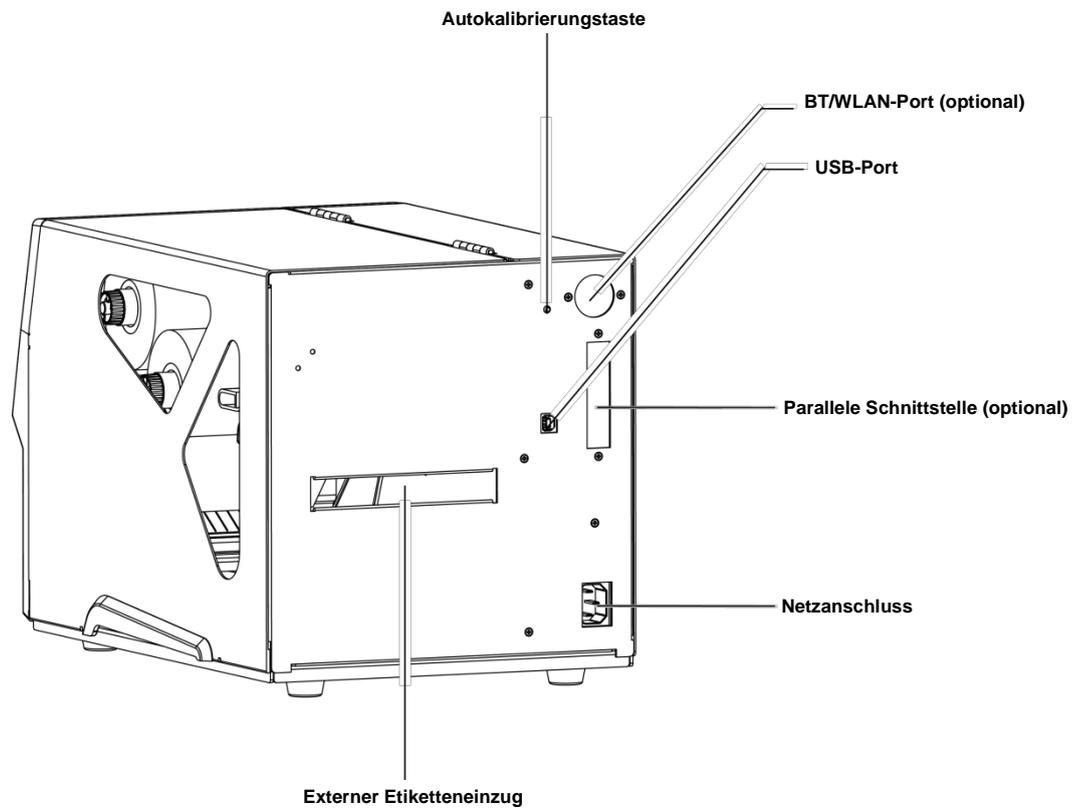


(ZX420)

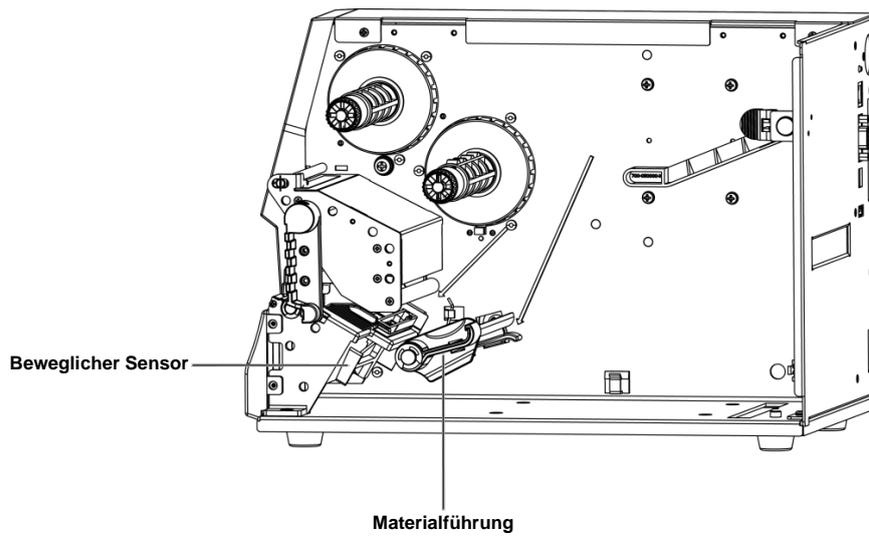
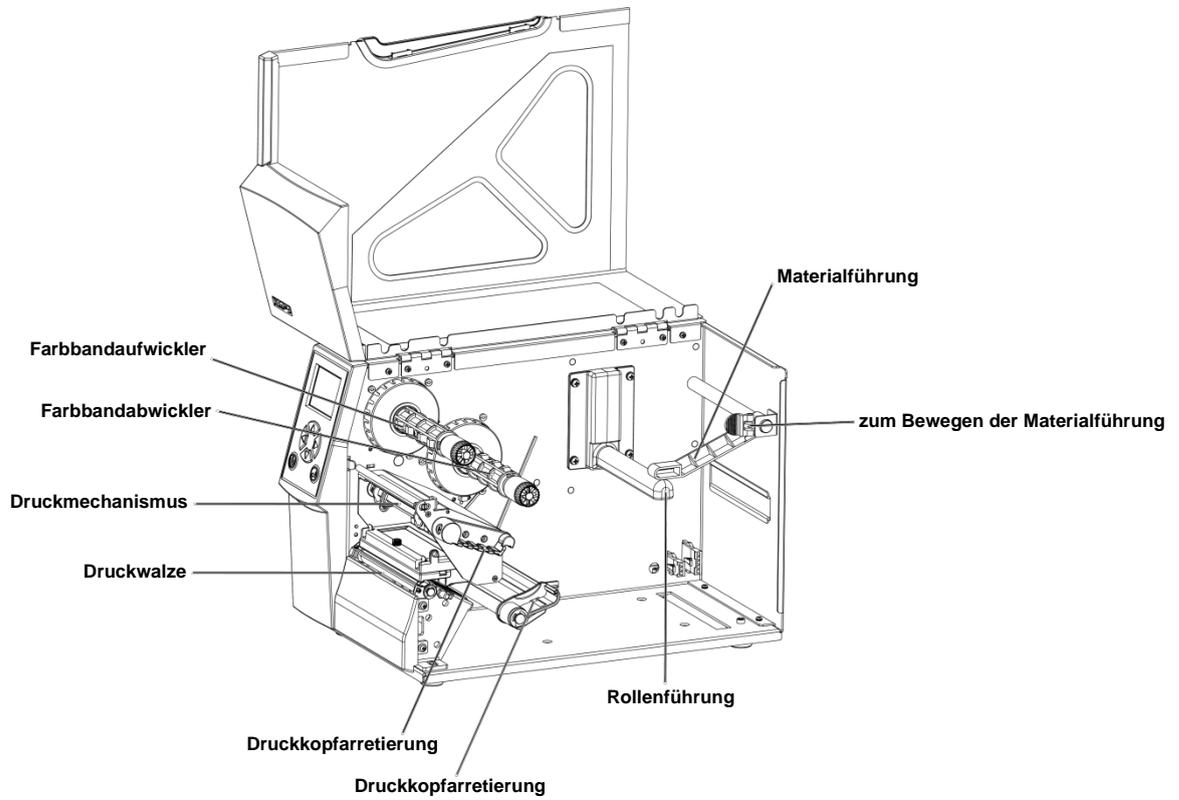
• Vorderansicht



• Rückansicht



- Gehäusedeckel öffnen



## 2. Drucker einrichten

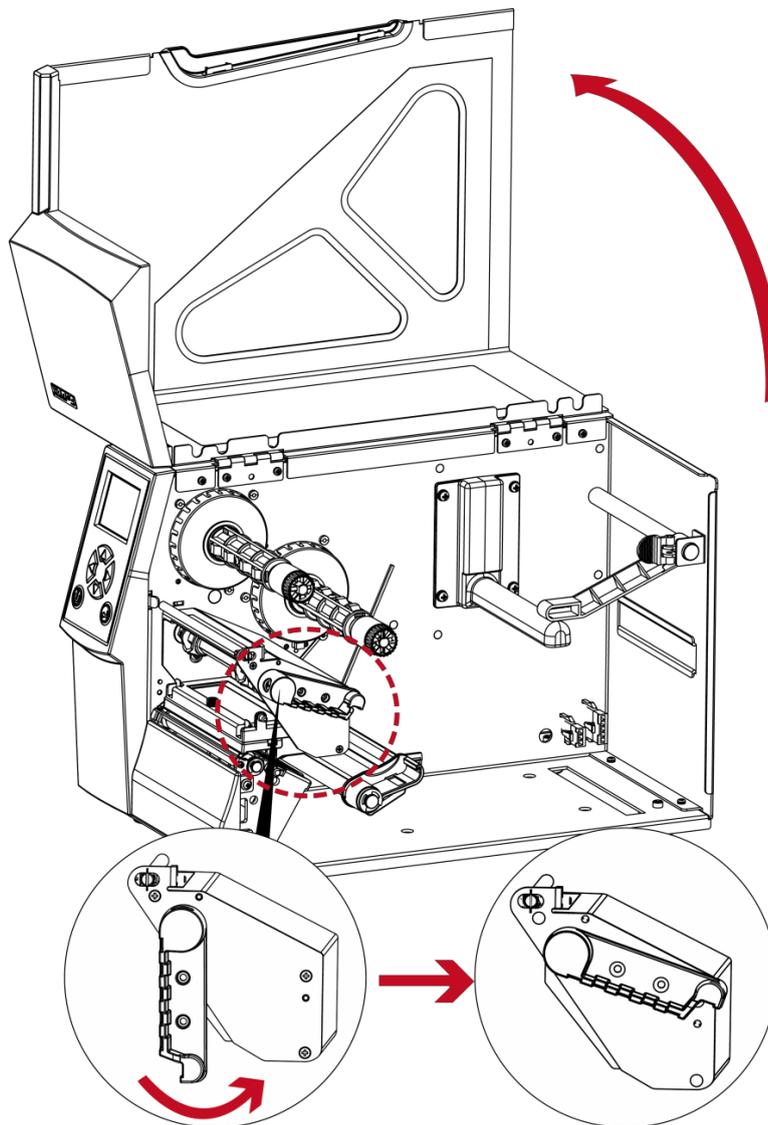
### 2-1 Etikettenrolle einsetzen

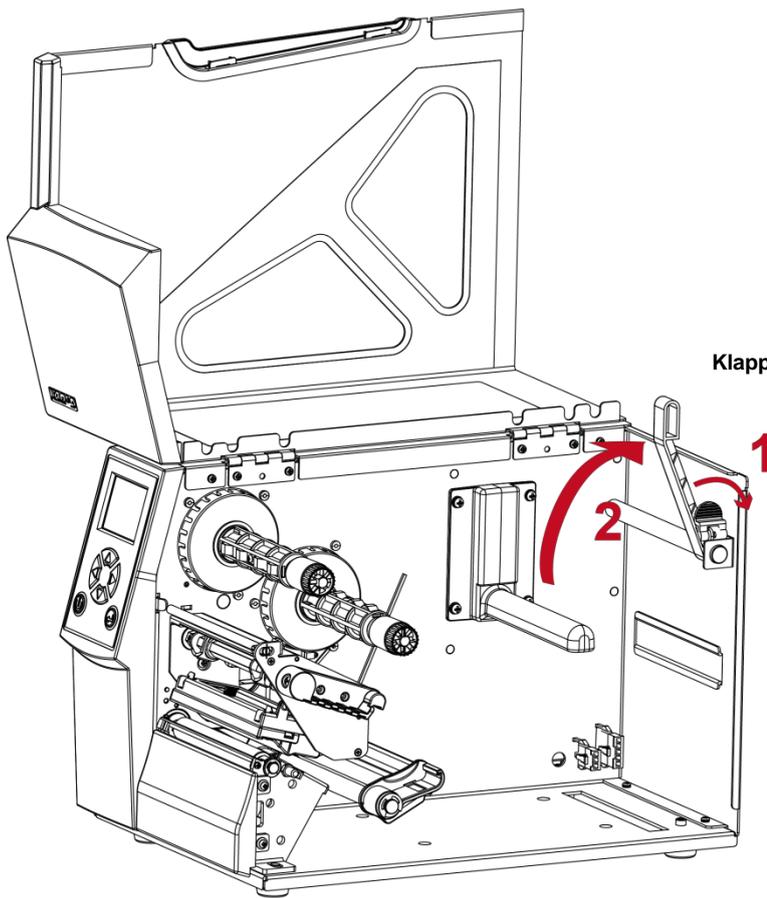
Dieser Drucker unterstützt die folgenden Druckverfahren:

Thermotransferdruck (TT) : Das Druckbild wird über ein Farbband auf das Material übertragen.

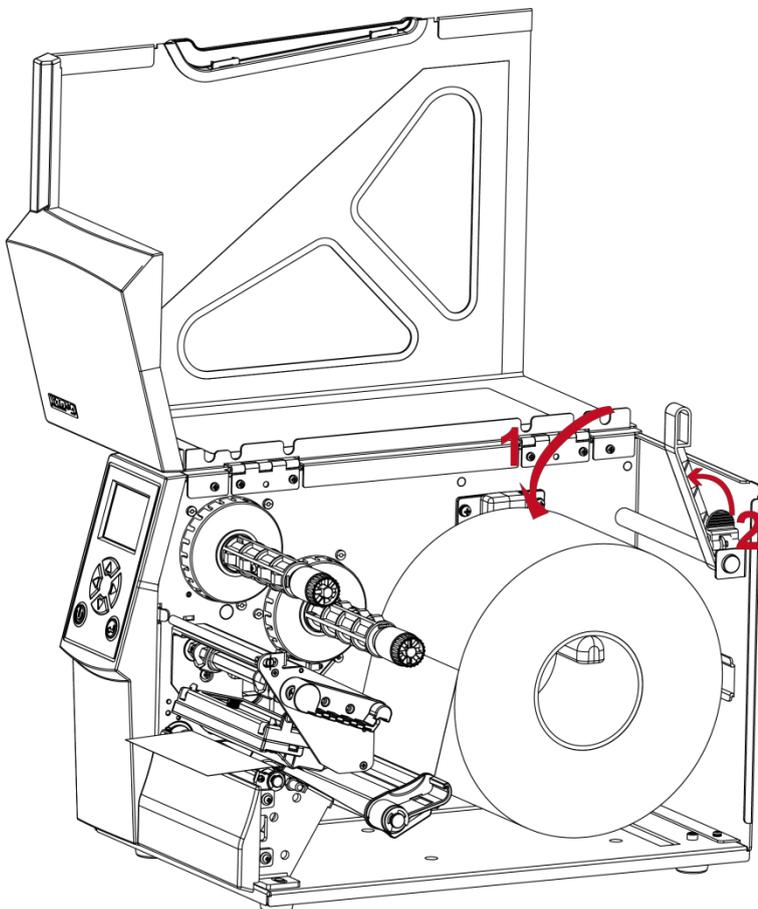
Thermodirektdruck (TD) : Es wird kein Farbband sondern nur Thermopapier benötigt.

Bitte überprüfen Sie, welches Druckverfahren Sie verwenden. Nehmen Sie dann die entsprechenden Einstellungen im Druckertreiber und Drucker Menü bzw. der Softwareanwendung vor.

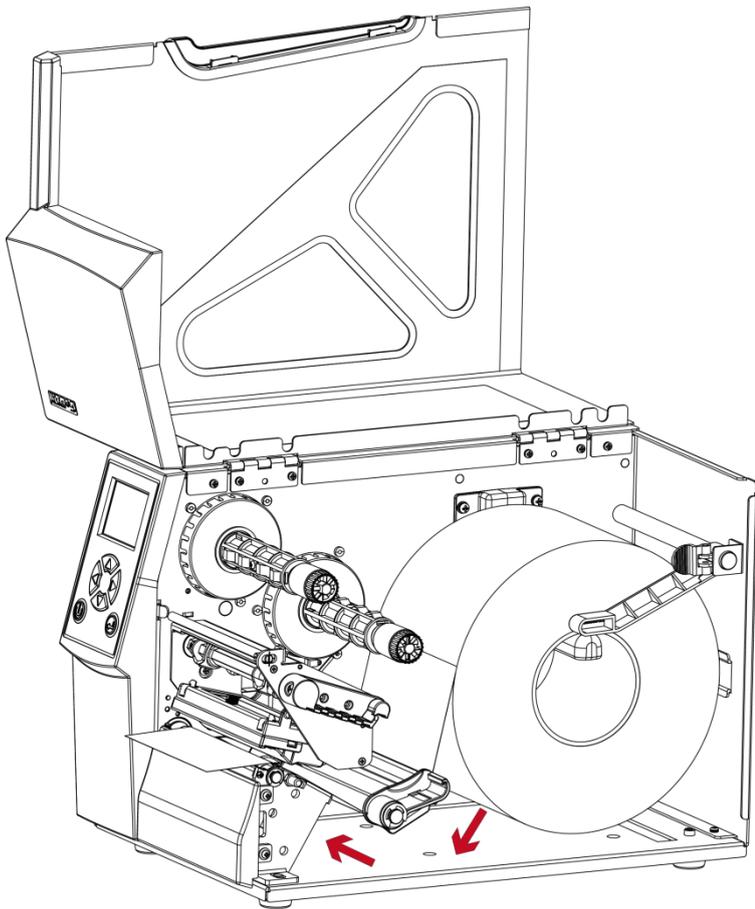




Klappen Sie die Rollenführung hoch.

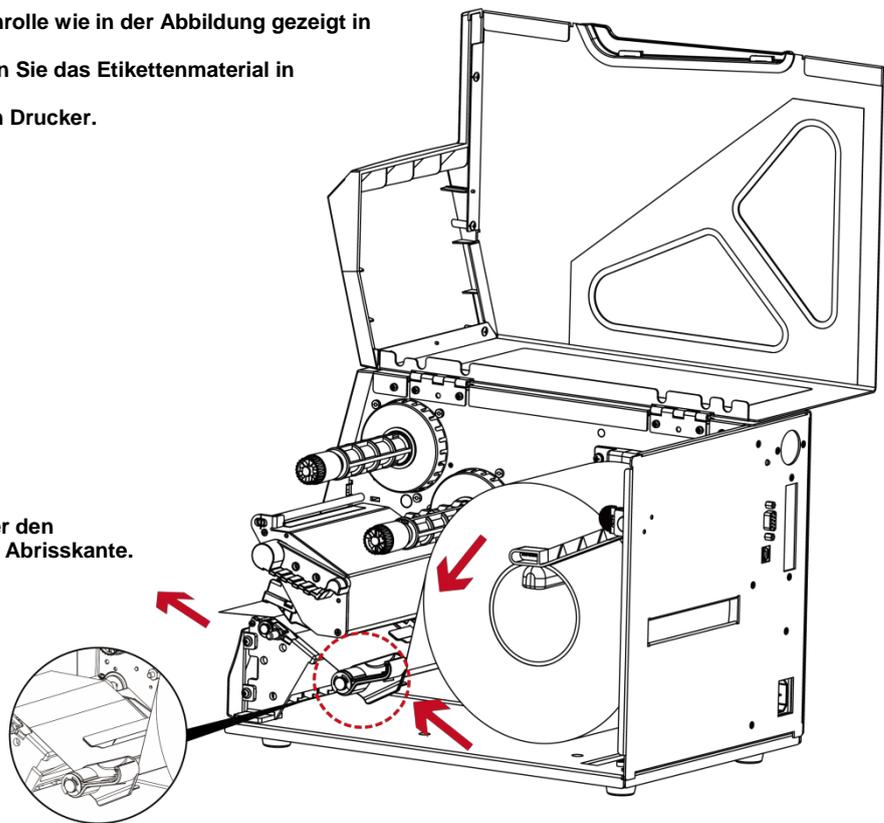


Setzen Sie die Etikettenrolle auf den Rollenhalter und schieben Sie sie bis an die Gehäusewand heran. (Drücken Sie das Etikettenmaterial dabei nicht zu fest, damit Sie es nicht beschädigen.)

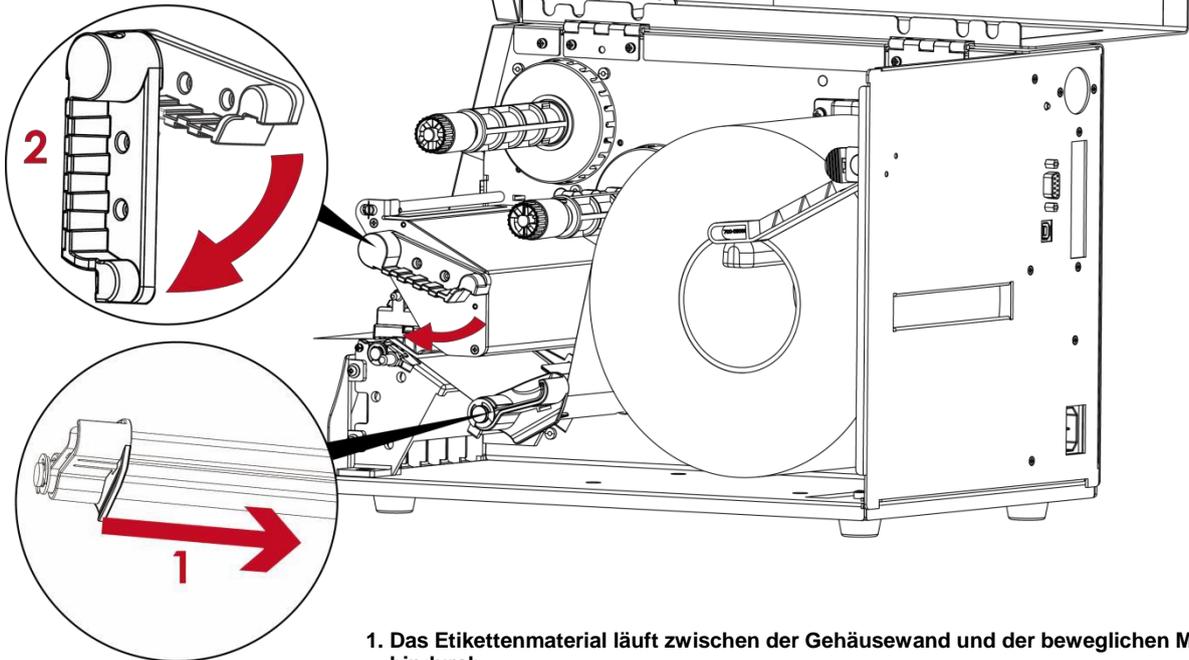


**Setzen Sie die Etikettenrolle wie in der Abbildung gezeigt in den Drucker ein. Führen Sie das Etikettenmaterial in Pfeilrichtung durch den Drucker.**

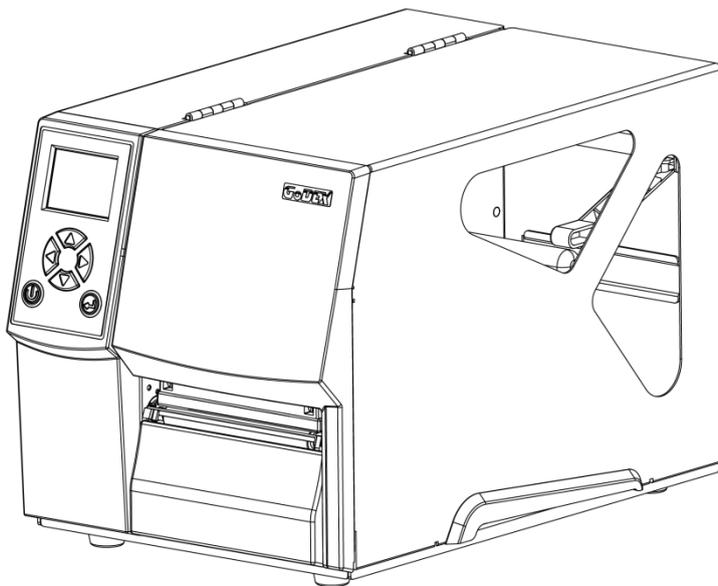
**Führen Sie das Material über den beweglichen Sensor bis zur Abrisskante.**



2. Bringen Sie die Druckkopfarretierung wieder in ihre ursprüngliche Position.



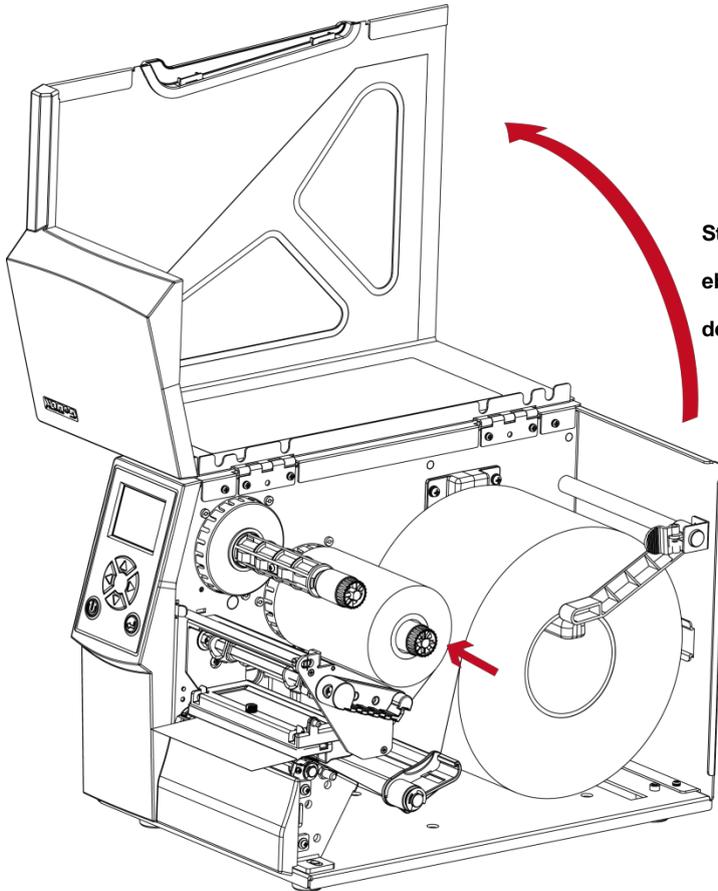
1. Das Etikettenmaterial läuft zwischen der Gehäusewand und der beweglichen Materialführung hindurch.



Schließen Sie den Gehäusedeckel.

## 2-2 Farbband einlegen und herausnehmen

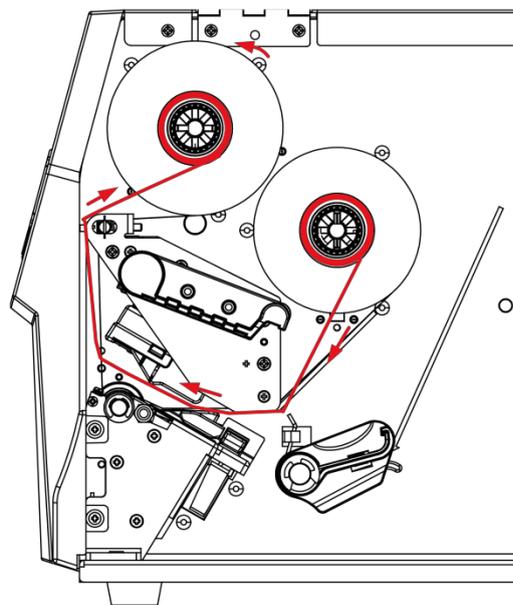
- Farbband einlegen



Stellen Sie den Drucker auf eine ebene Oberfläche und öffnen Sie den Gehäusedeckel.

Setzen Sie eine neue Farbbandrolle auf den Farbbandabwickler.

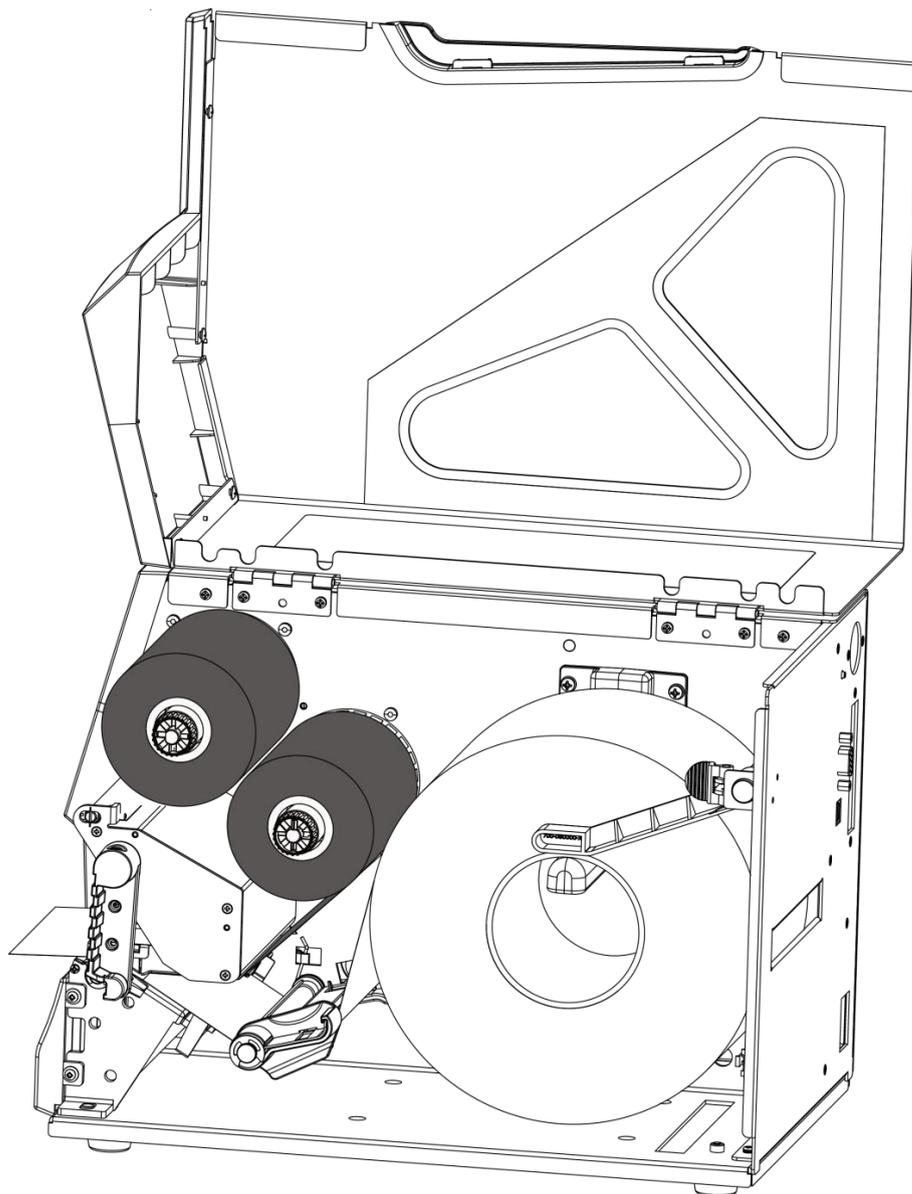
Die folgende Abbildung zeigt, wie das Farbband einzulegen ist.



Außenbeschichtung

Führen Sie das Farbband unter dem Druckkopf hindurch und auf der anderen Seite wieder nach oben.

Befestigen Sie es dort auf dem leeren Rollenkern.

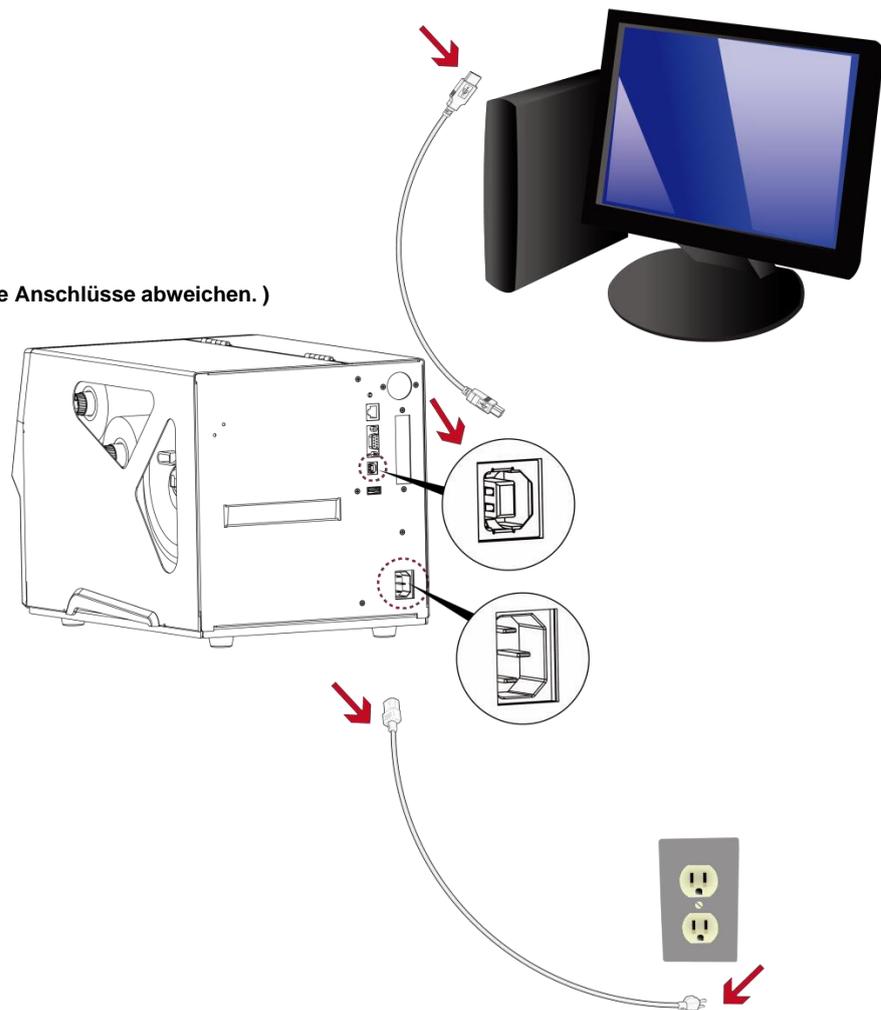


## 2-3 Drucker an den Rechner anschließen

- Vergewissern Sie sich, dass der Drucker ausgeschaltet ist.
- Stecken Sie das Netzkabel an das Netzteil und verbinden Sie es mit dem Drucker.
- Schließen Sie das USB- bzw. Parallel-Kabel an den Drucker und den Rechner an.  
(Je nach Produkt kann der Kabeltyp abweichen.)
- Schalten Sie den Drucker ein. Die LED sollte nun aufleuchten.

### Barcode-Drucker

(Je nach Modell können die Anschlüsse abweichen.)



## 2-4 Wizard-CD – Standardinstallation

Schritt 1 ➡ Legen Sie die Super Wizard-CD in das CD-/DVD-Laufwerk Ihres Rechners ein. Die Installation startet automatisch.

Es erscheint zunächst das Begrüßungsfenster. Wählen Sie im Begrüßungsfenster die Option „STANDARD INSTALLATION“.



Schritt 2 ➡ Der Assistent fordert Sie auf, die USB- und Netzverbindungen zu überprüfen und den Drucker einzuschalten. Klicken Sie auf „NEXT“.



Schritt 3 ➡ Im nächsten Dialog werden Sie aufgefordert, die Software GoLabel und den Windows-Treiber zu installieren. Klicken Sie auf „NEXT“, um mit der Installation fortzufahren.



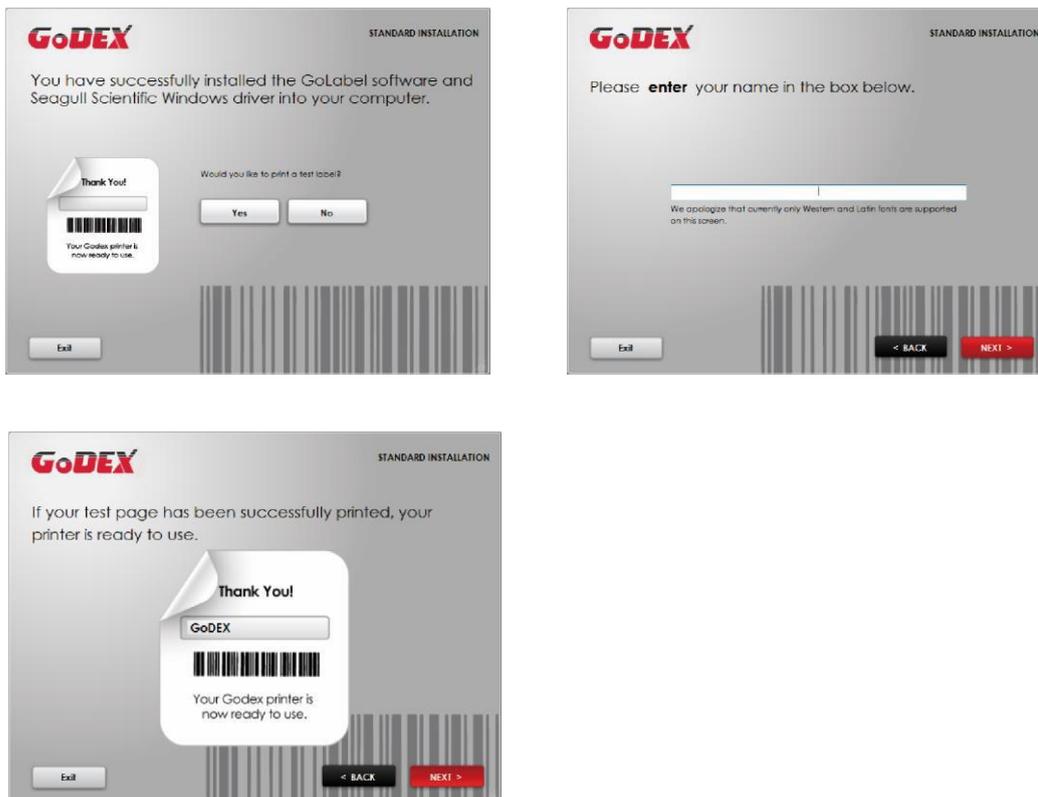
### Bitte beachten Sie:

- \* Wenn der Assistent Super Wizard nicht automatisch startet, können Sie entweder die Funktion Autorun für das CD-/DVD-Laufwerk aktivieren oder das Programm mit einem Doppelklick auf das Symbol für das CD-/DVD-Laufwerk manuell starten.

**Schritt 4** ➔ Der Druckertreiber und GoLabel werden nun installiert. Während der Installation wird eine Fortschrittsanzeige angezeigt. Wenn die Installation abgeschlossen ist, erscheint die Meldung „Installation completed“. Klicken Sie auf „NEXT“, um mit der Installation fortzufahren.



**Schritt 5** ➔ Sie können nun einen Testausdruck erstellen. Klicken Sie dazu auf „Yes“. Wenn Sie keinen Testausdruck erstellen möchten, klicken Sie auf „No“. Es erscheint der in Schritt 6 abgebildete Dialog.



**Bitte beachten Sie:**

\* Weitere Ressourcen, Werkzeuge und Referenzdokumentation finden Sie bei Bedarf ebenfalls auf der

Super Wizard-CD. Auf diese Dateien können Sie über die Option „OTHER CHOICES“ im Begrüßungsfenster zugreifen.

Schritt 6 ➡ Nach Abschluss der Installation können Sie über GoLabel oder den Druckertreiber Etiketten erstellen und drucken.



## 2-5 Wizard-CD – Weitere Optionen

**Schritt 1** ➔ **Klicken Sie im Begrüßungsfenster auf die Option „OTHER CHOICES“ und wählen Sie im folgenden Dialog die Option „PRINTER DRIVERS“.**



**Schritt 2** ➔ **Klicken Sie auf „INSTALL SEAGULL SCIENTIFIC WINDOWS DRIVER“ und klicken Sie im folgenden Dialog auf „Next“.**



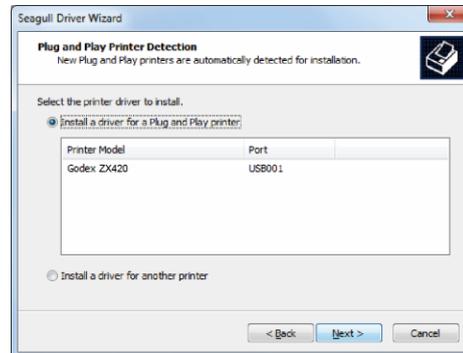
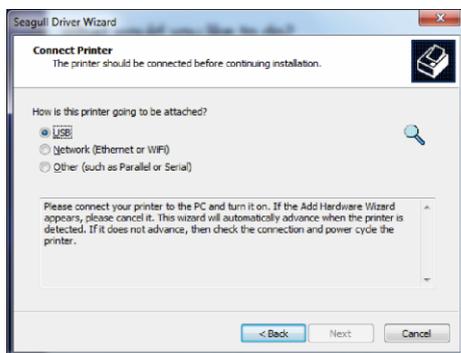
**Schritt 3** ➔ **Nehmen Sie die Lizenzvereinbarung an und klicken Sie auf „Next“. Klicken Sie dann auf „Finish“.**



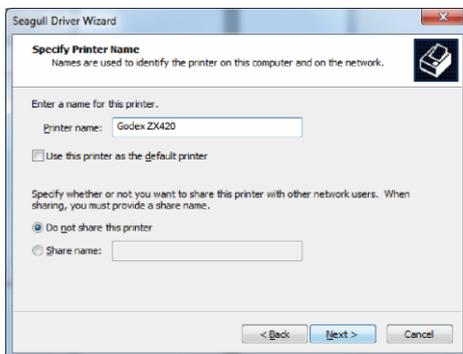
Schritt 4 ➡ Der Treiber-Assistent führt Sie durch die Installation. Wählen Sie „Install printer drivers“ und klicken Sie auf „Next“.



Schritt 5 ➡ Wählen Sie die Verbindungsart „USB“ aus. Es werden nun verfügbare Drucker angezeigt (s. Abb. rechts). Wählen Sie Ihr Druckermodell aus und klicken Sie auf „Next“.



Schritt 6 ➡ Vergeben Sie einen Druckernamen (oder lassen Sie den Standardnamen unverändert) und klicken Sie auf „Next“. Es erscheint der rechts abgebildete Dialog. Klicken Sie auf „Finish“, um die Installation zu starten.



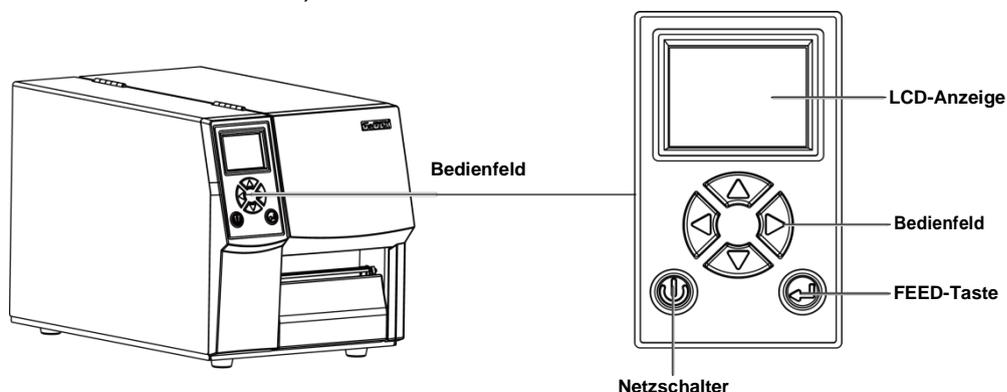
Schritt 7 ➡ Die Treiberinstallation ist nun abgeschlossen.



## 3. Bedienfeld

### 3-1 Bedienfeld

(Modelle der Serie ZX400i)



#### Netzschalter

Drücken Sie den Netzschalter, um den Drucker einzuschalten. Es erscheint die Startanzeige. Der Drucker ist betriebsbereit. Auf der LCD-Anzeige erscheint die Meldung „Ready“.

Um den Drucker auszuschalten, halten Sie den Netzschalter 3 Sekunden lang gedrückt.

#### FEED-Taste

Schalten Sie den Drucker ein und drücken Sie die FEED-Taste.

Durch Drücken und Halten der FEED-Taste wird das Druckmedium so lange vorgeschoben, bis Sie die Taste wieder loslassen. Bei Verwendung von Endlosetiketten wird durch Drücken und Halten der FEED-Taste das Druckmedium jeweils um eine Etikettenlänge vorgeschoben, bis Sie die FEED-Taste wieder loslassen. Bei Verwendung von Etiketten mit Abstand wird durch einmaliges Drücken der FEED-Taste jeweils ein Etikett vorgeschoben.

Wenn das Etikett nicht an der richtigen Position stehen bleibt, muss die automatische Etikettenerkennung ausgeführt werden. Bitte lesen Sie dazu Kapitel 3-6 „Etiketten kalibrieren und Testausdruck“.

#### FEED-Taste – Druck unterbrechen

Durch Drücken der FEED-Taste im Standby-Modus wechselt der Drucker in den Wartemodus. In diesem Modus kann der Drucker Befehle empfangen, verarbeitet sie aber erst, wenn er wieder im Standby-Modus ist.

Durch erneutes Drücken der FEED-Taste wechselt der Drucker zurück in den Standby-Modus.

Durch Drücken der FEED-Taste während des Drucks wird der Druckvorgang unterbrochen. Nach erneutem Drücken der FEED-Taste wird der Druck fortgesetzt. Beispiel: Der Drucker verarbeitet einen Druckauftrag für 10 Etiketten. Drücken Sie die FEED-Taste, um den Druckvorgang zu unterbrechen. Zwei der Etiketten wurden bereits gedruckt. Drücken Sie die FEED-Taste erneut, so wird der Druckauftrag fortgesetzt und die restlichen 8 Etiketten werden gedruckt.

## **FEED-Taste – Druck abbrechen**

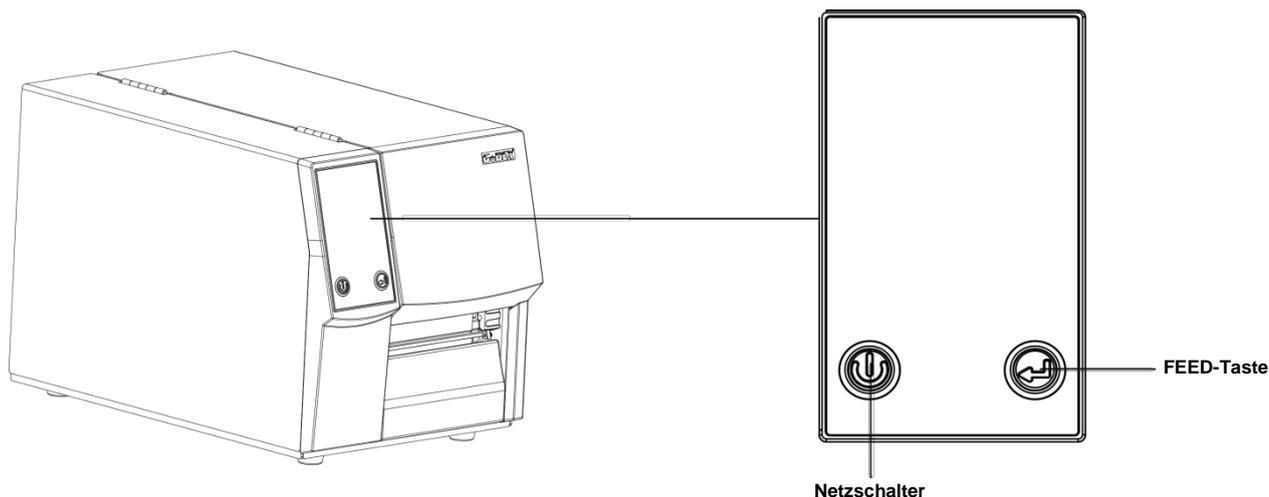
Durch Drücken der FEED-Taste während des Drucks und Halten der Taste über 3 Sekunden wird der laufende Druckvorgang abgebrochen.

Beispiel: Der Drucker verarbeitet einen Druckauftrag für 10 Etiketten. Drücken Sie die FEED-Taste und halten Sie sie 3 Sekunden lang gedrückt.

Zwei der Etiketten wurden bereits gedruckt.

Der Druckauftrag wird abgebrochen und die restlichen 8 Etiketten werden nicht gedruckt.

(Modelle der Serie ZX400)



### Netzschalter

Drücken Sie den Netzschalter, um den Drucker einzuschalten. Es erscheint die Startanzeige. Der Drucker ist nun betriebsbereit. Um den Drucker auszuschalten, halten Sie den Netzschalter 3 Sekunden lang gedrückt.

### FEED-Taste

Schalten Sie den Drucker ein und drücken Sie die FEED-Taste.

Durch Drücken und Halten der FEED-Taste wird das Druckmedium so lange vorgeschoben, bis Sie die Taste wieder loslassen. Bei Verwendung von Endlosetiketten wird durch Drücken und Halten der FEED-Taste das Druckmedium jeweils um eine Etikettenlänge vorgeschoben, bis Sie die FEED-Taste wieder loslassen. Bei Verwendung von Etiketten mit Abstand wird durch einmaliges Drücken der FEED-Taste jeweils ein Etikett vorgeschoben.

Wenn das Etikett nicht an der richtigen Position stehen bleibt, muss die automatische Etikettenerkennung ausgeführt werden. Bitte lesen Sie dazu Kapitel 3-6 „Etiketten kalibrieren und Testausdruck“.

### FEED-Taste – Druck unterbrechen

Durch Drücken der FEED-Taste im Standby-Modus wechselt der Drucker in den Wartemodus. In diesem Modus kann der Drucker Befehle empfangen, verarbeitet sie aber erst, wenn er wieder im Standby-Modus ist.

Durch erneutes Drücken der FEED-Taste wechselt der Drucker zurück in den Standby-Modus.

Durch Drücken der FEED-Taste während des Drucks wird der Druckvorgang unterbrochen. Nach erneutem Drücken der FEED-Taste wird der Druck fortgesetzt. Beispiel: Der Drucker verarbeitet einen Druckauftrag für 10 Etiketten. Drücken Sie die FEED-Taste, um den Druckvorgang zu unterbrechen. Zwei der Etiketten wurden bereits gedruckt. Drücken Sie die FEED-Taste erneut, so wird der Druckauftrag fortgesetzt und die restlichen 8 Etiketten werden gedruckt.

### FEED-Taste – Druck abbrechen

Durch Drücken der FEED-Taste während des Drucks und Halten der Taste über 3 Sekunden wird der laufende Druckvorgang abgebrochen.

Beispiel: Der Drucker verarbeitet einen Druckauftrag für 10 Etiketten. Drücken Sie die FEED-Taste und halten Sie sie 3 Sekunden lang gedrückt. Zwei der Etiketten wurden bereits gedruckt.

Der Druckauftrag wird abgebrochen und die restlichen 8 Etiketten werden nicht gedruckt.

## 3-2 LCD-Anzeige – Einführung

### Erste Schritte

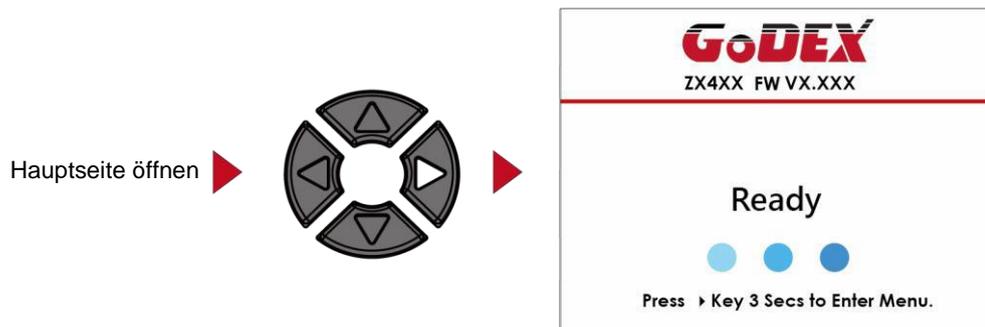
Drücken Sie den Netzschalter, um den Drucker einzuschalten. Es erscheint die Startanzeige.



Wenn der Drucker betriebsbereit ist, erscheint auf der LCD-Anzeige die Meldung „Ready“.



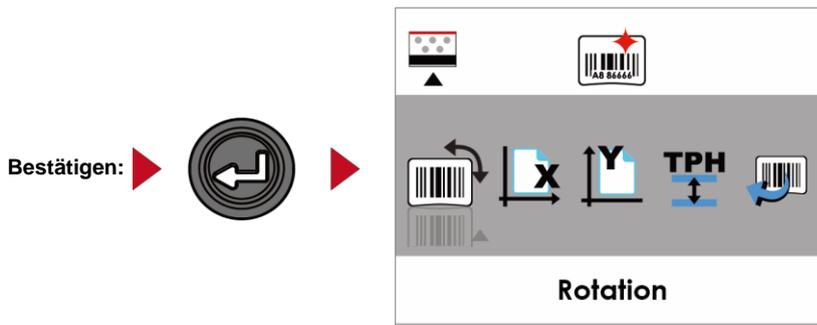
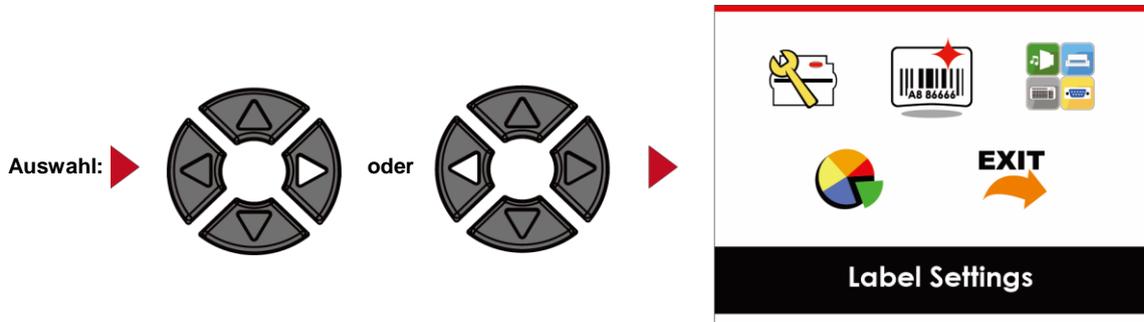
Halten Sie die Taste ▶ 3 Sekunden lang gedrückt. Auf der LCD-Anzeige erscheint nun die Hauptseite für den Modus „Setting“. Im Modus „Setting“ können Sie verschiedene Einstellungen vornehmen.



## Bedienmöglichkeiten auf der Einstellungs-Seite

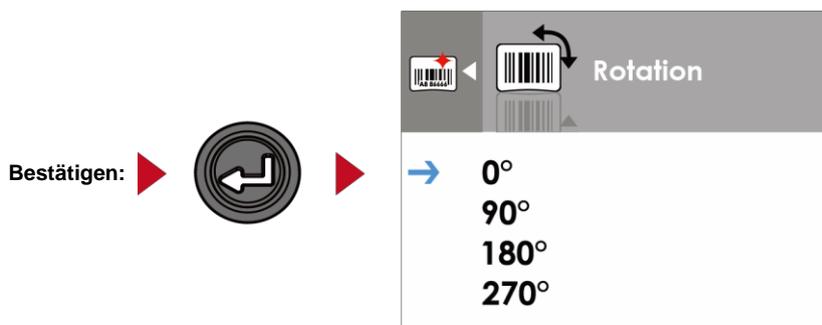
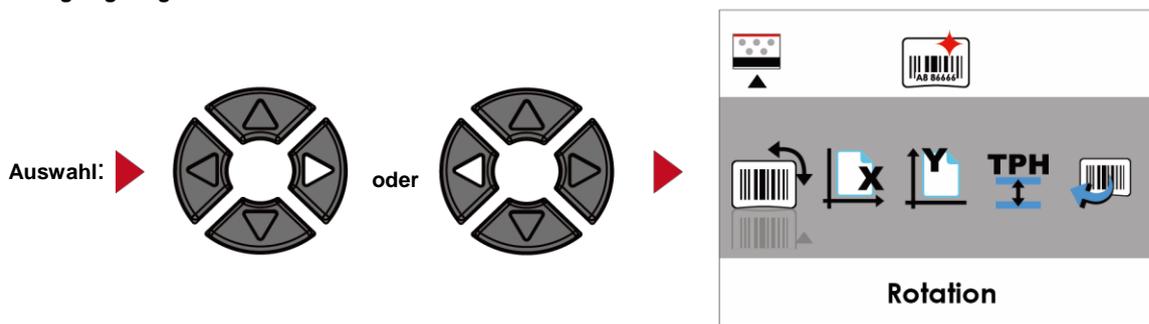
Drücken Sie auf der Hauptseite die Taste  oder  um eine Funktion zu markieren und auszuwählen.

Wählen Sie die gewünschte Funktion und drücken Sie die FEED-Taste. Es werden nun die Seiten mit den Einstellungen für diese Funktion angezeigt.

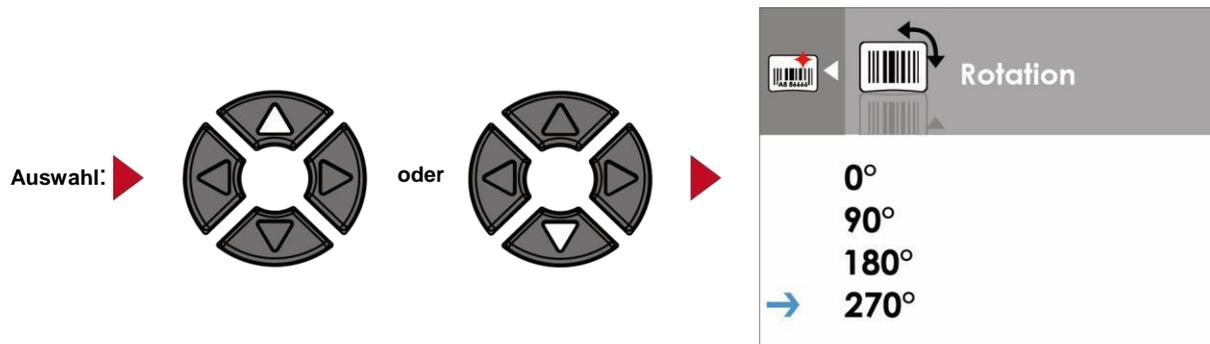


Auf den Seiten mit Einstellungen können Sie mit den Tasten  und  einzelne Einstellungen markieren und auswählen.

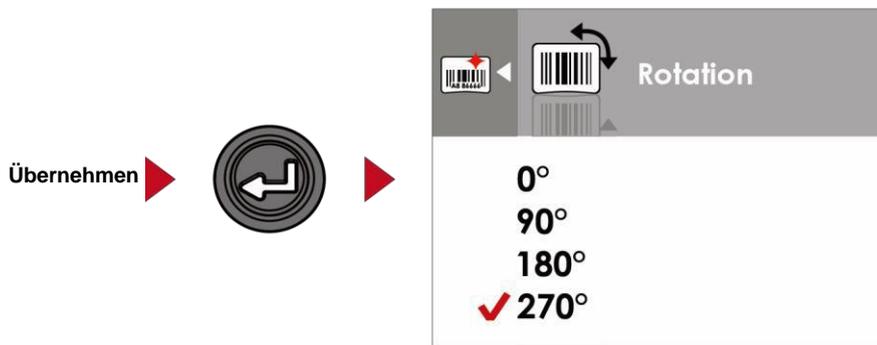
Wählen Sie die gewünschte Einstellung und drücken Sie die FEED-Taste. Es werden nun die Einstellungsoptionen für diese Einstellung angezeigt.



Wählen Sie auf den Seiten mit Einstellungsoptionen mit der Taste ▲ oder ▼ die gewünschte Einstellungsoption aus.



Drücken Sie die FEED-Taste, um die ausgewählte Einstellungsoption zu übernehmen. Die neue Einstellungsoption wird mit einem roten Häkchen markiert.



### Bitte beachten Sie:

\* Der blaue Pfeil markiert die von Ihnen ausgewählte Einstellungsoption.

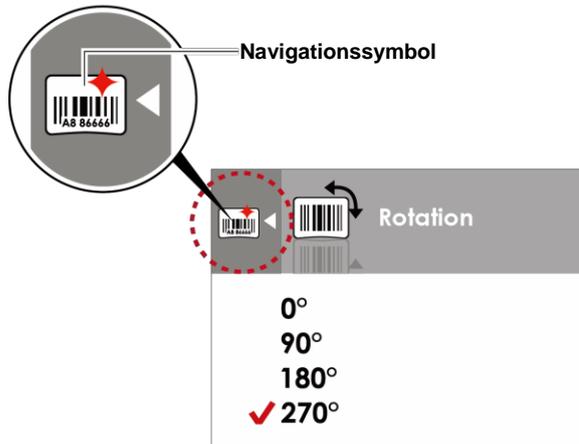


\*\* Das rote Häkchen zeigt an, dass die ausgewählte Einstellungsoption übernommen wurde.

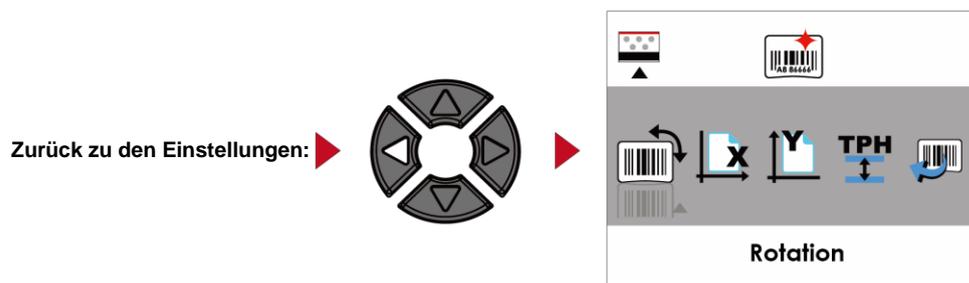


## Von der aktuellen Seite zum Modus „Ready“

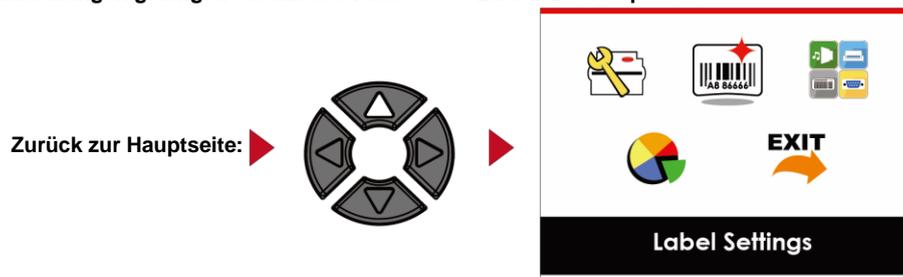
Das Symbol in der linken oberen Ecke zeigt die nächsthöhere Menüebene an. Mit dem nach links bzw. oben gerichteten Pfeil gelangen Sie zur nächsthöheren Menüebene.



Mit der Taste  gelangen sie von Seiten mit Eistellungsoptionen zur nächsthöheren Menüebene.



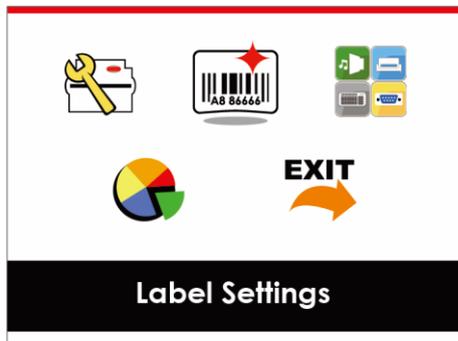
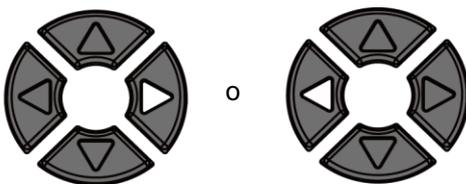
Auf den Seiten mit Einstellungen gelangen Sie mit der Taste  zurück zur Hauptseite.



Wählen Sie auf der Hauptseite das Symbol EXIT und drücken Sie die FEED-Taste, um den Modus „Setting“ zu verlassen.

Der Drucker zeigt nun wieder den Status „Ready“ an.

Modus „Setting“ verlassen:



Zurück zum Modus „Ready“:

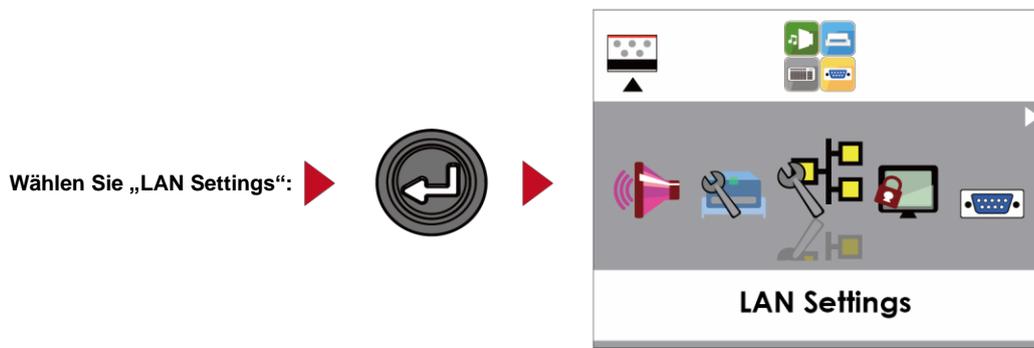
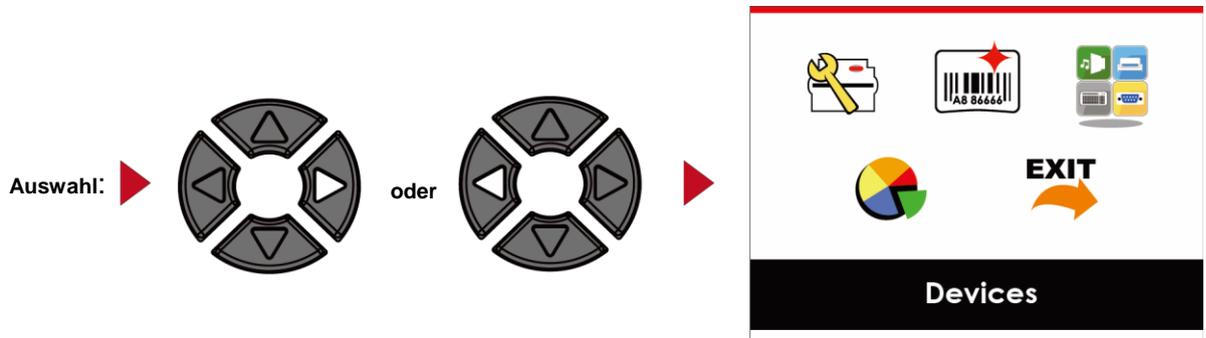


## 3-3 LAN-Einstellungen

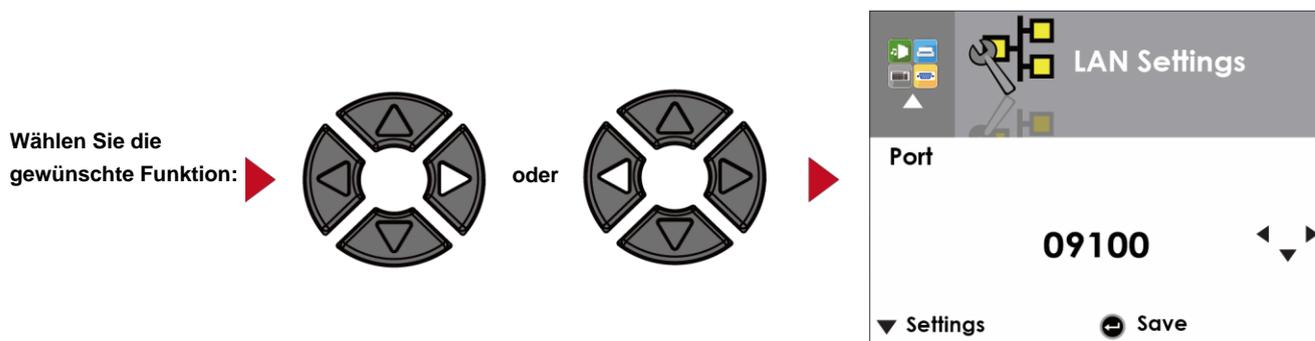
### Bedienmöglichkeiten auf der Einstellungs-Seite

Drücken Sie auf der Hauptseite die Taste ◀ oder ▶ um eine Funktion zu markieren und auszuwählen.

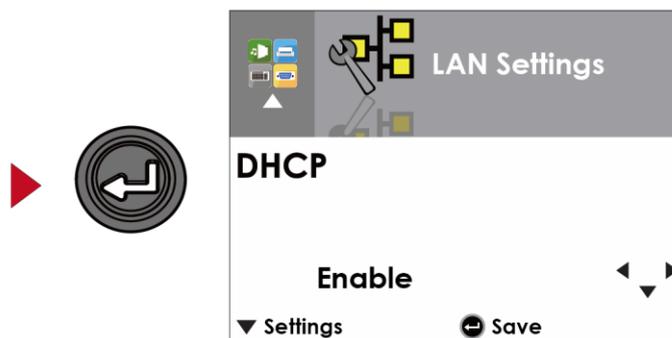
Wählen Sie die gewünschte Funktion und drücken Sie die FEED-Taste. Es werden nun die Seiten mit den Einstellungen für diese Funktion angezeigt.



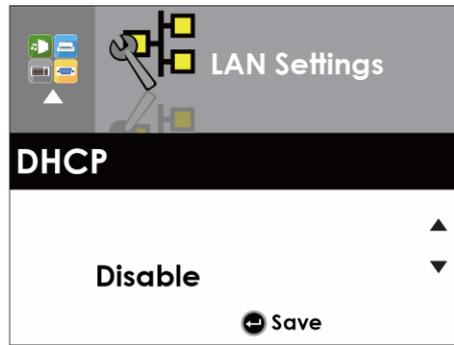
Auf der Seiten mit LAN-Einstellungen können Sie mit den Tasten ◀ und ▶ einzelne Einstellungen markieren und auswählen.



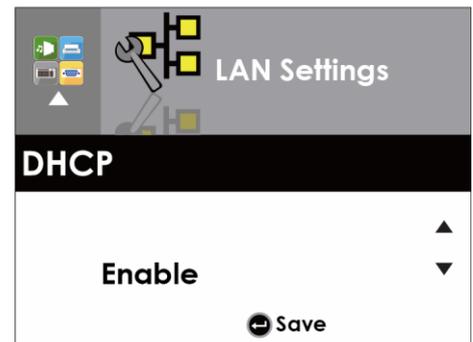
Wählen Sie DHCP und drücken Sie die FEED-Taste. Sie können nun die Einstellungen für die Funktion DHCP vornehmen.



Standardmäßig ist die Option DHCP deaktiviert. Wählen Sie mit den Tasten die gewünschte Einstellungsoption aus.

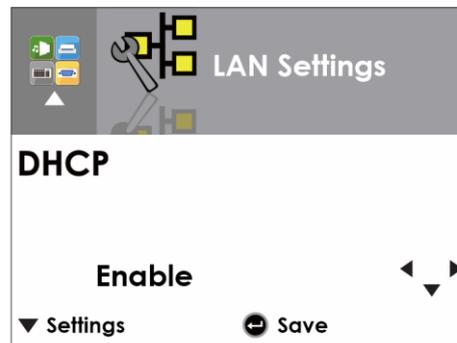


Drücken Sie  um DHCP zu aktivieren.

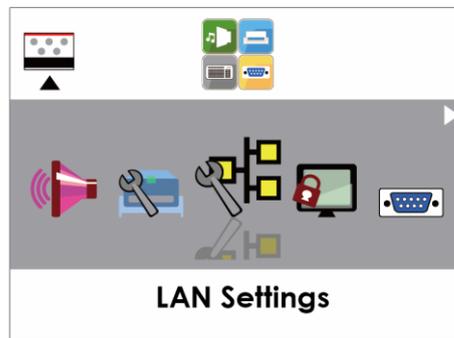


Drücken Sie die FEED-Taste zweimal, um die Einstellung zu speichern.

Drücken Sie die FEED-Taste einmal, um die Seite zu verlassen.



Drücken Sie die FEED-Taste erneut, um die Einstellung zu übernehmen und zur vorherigen Seite zurückzukehren.

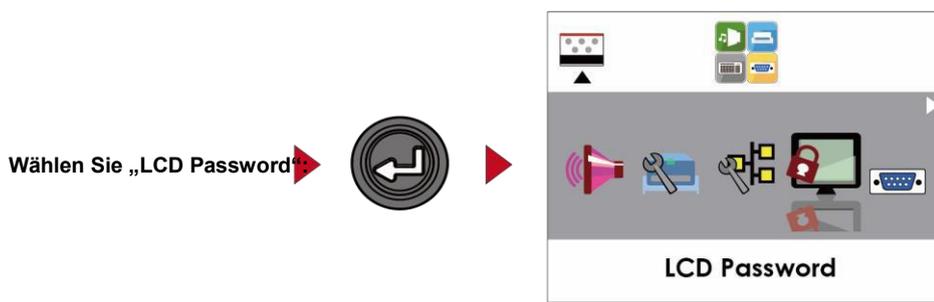
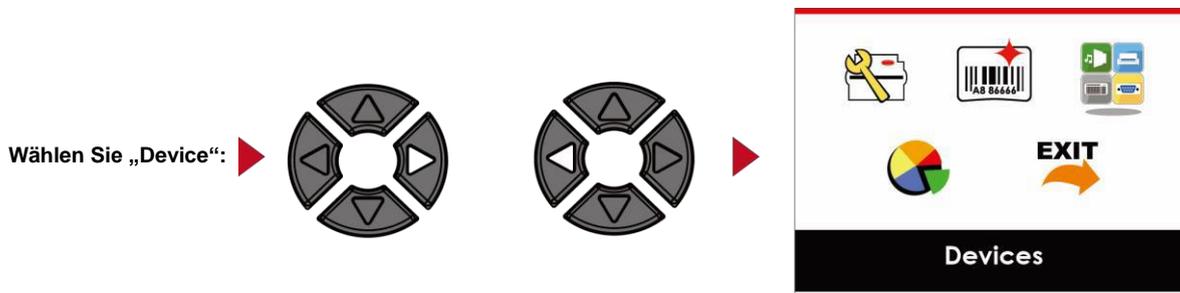


## 3-4 LCD-Anzeige – Kennwort

Bedienmöglichkeiten auf der Einstellungen-Seite

Drücken Sie auf der Hauptseite die Taste ◀ oder ▶ um eine Funktion zu markieren und auszuwählen.

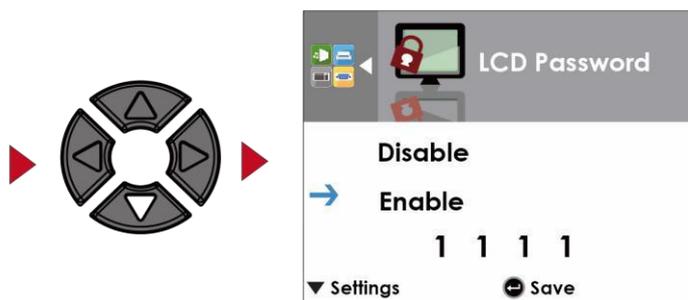
Wählen Sie die gewünschte Funktion und drücken Sie die FEED-Taste. Es werden nun die Seiten mit den Einstellungen für diese Funktion angezeigt.



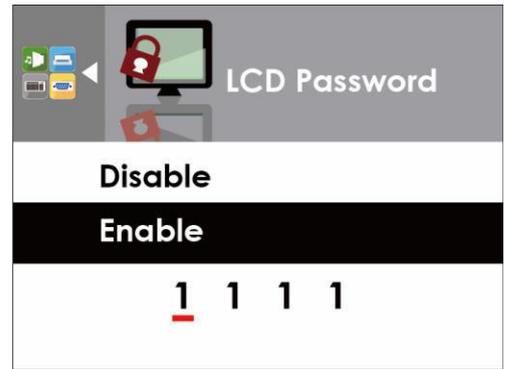
Standardmäßig ist die Option LCD Password deaktiviert. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die gewünschte Einstellungsoption aus.



Drücken Sie die Taste ▶ um die Option LCD Password zu aktivieren.

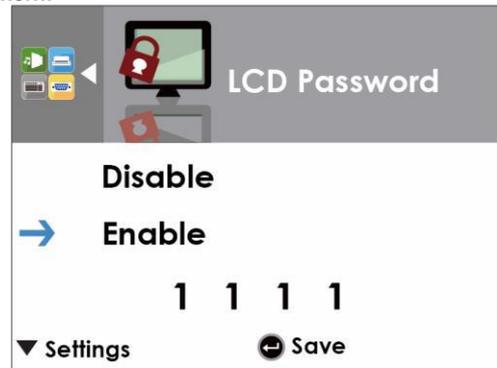


Drücken Sie die Taste  
erneut, um ein  
Kennwort zu konfigurieren.

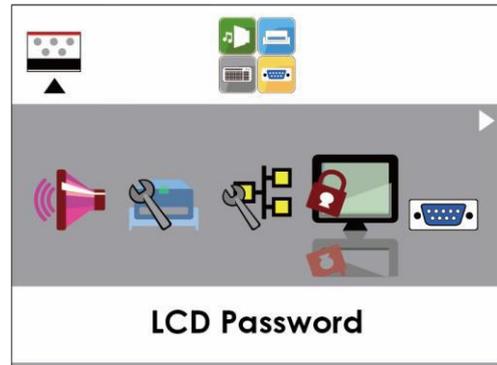


Drücken Sie die FEED-Taste zweimal, um die Einstellung zu speichern.

Drücken Sie die FEED-Taste einmal,  
um die Seite zu verlassen.



Drücken Sie die FEED-Taste erneut,  
um die Einstellung zu übernehmen  
und zur vorherigen Einstellungs-  
Seite zurückzukehren.



## 3-5 LCD-Anzeige – Funktionen

### Hauptseite



Printer

---

Einstellungsoptionen für den Drucker, z. B.  
Bietet außerdem einen Druck-Assistenten, der Sie beim

---



Bezei

---

Einstellungsoptionen für die Etiketten, z. B. Rotation, Druckposition.

---



Geräte

---

Einstellungsoptionen für die Zusatzmodule

---



Analyse

---

Selbstdiagnose-Funktionen für den Drucker, z. B. Überprüfung des

---



Exit

---

Selbstdiagnose-Funktionen für den Drucker, z. B. Überprüfung des

---

## Statusmeldungen auf der LCD-Anzeige

Wenn der Drucker im Standby-Modus (betriebsbereit) ist, erscheint auf der LCD-Anzeige die

Meldung „Ready“. Es kann nur beim Status „Ready“ gedruckt werden.



Bei Auftreten eines Fehlers erscheint die LCD-Fehleranzeige mit der Art des Fehlers. Sie können den Fehler entsprechend den Hinweisen beheben.



### Symbolbeschreibung

	Nach oben	Erscheint auf dem Navigationssymbol auf den Seiten mit Einstellungen. Drücken Sie die Pfeiltaste „links“, um zurück zur nächsthöheren Ebene zu gelangen.
	Nach oben	Erscheint auf dem Navigationssymbol auf den Seiten mit Einstellungsoptionen. Drücken Sie die Pfeiltaste „aufwärts“, um zurück zur nächsthöheren Ebene zu gelangen.
	Sperren	Drücken Sie auf Seiten mit Einstellungsoptionen die Pfeiltaste „rechts“, um unerwünschte Änderungen der ausgewählten Option zu verhindern.
	Entsperren	Drücken Sie die Pfeiltaste „rechts“ erneut, um eine Bearbeitung der ausgewählten Option zuzulassen.
	Optionen durchsuchen	Drücken Sie auf Seiten mit Einstellungsoptionen die Pfeiltasten „aufwärts“ und „abwärts“, um die Optionen zu durchsuchen.

## Setting Items in Setting Mode



Printer Setting

		English
		Deutsch
		繁體中文
		简体中文
		Français
		Español
		日本語
		Italiano
		Русский
		Türk
	Speed	2-5 or 7
	Darkness	0-19
	Media Type	Label with Gaps
		Label with Marks
		Continuous
	Printer Mode	Direct Thermal
		Thermat Transfer
	Tear-off Position	0-40
	Darkness	0-19
	Speed	2-5 or 7
		Media Detection
		Auto Select
		See-Through
		Reflective
		Label with Gaps
		Label with Marks
		Continuous
	Printing Mode	Direct Thermal
		Thermat Transfer
	Tear-off Position	0-40
	Top of Form	Apply
		Cancel
		850
		852
		437
		860
		863
		865
		857
		861
		862
		855
		866
		737
		851
		869
		Win 1252
		Win 1250
		Win 1251
		Win 1253
		Win 1254
		Win 1255
		Win 1257



Label Setting

		0°
		90°
		180°
		270°
	Horizontal Offset	-100 - 100
	Vertical Offset	-100 - 100
	Start Offset	-100 - 100
	Recall Label	001 Form Name
		002 Form Name



Device



Analysis



Exit

Buzzer		Apply
		Cancel
		None
Optional Setting	Option	Cutter
		Label Dispensor
		Applicator
	Pre-Printing	Apply
		Cancel
LAN Setting	Part NO.	09100
	DHCP	Disable
		Enable
	Default Gateway	192.168.000.254
	Dynamic IP	192.168.102.076
	Subnet Mask	255.255.255.000
LCD Password		Disable
		Enable
Serial Port Setting	Baud Rate	4800 bps
		9600 bps
		19200 bps
		38400 bps
		57600 bps
		115200 bps
	Parity	Non
Odd		
Even		
Data bits	7 bits	
	8 bits	
Stop bits	1 bits	
	2 bits	
RTC Setting	Clock Display	Apply
		Cancel
	RTC Setting	YYYY/MM/DD
		HH:MM:SS
Bluetooth Setting	Clear Bind	Enable
		Disable
	Make Device Visible	Enable
		Disable
	SSP	Enable
	Disable	
	PIN Code	0000
	Search Devices	
Calibration		Apply
		Cancel
Self-test		Apply
		Cancel
TPH Testing		Apply
		Cancel
Reset to Default		Apply
		Cancel
Clear Memory	Label Format	Apply
		Cancel
	Graphic	Apply
		Cancel
	Bitmap Fonts	Apply
		Cancel
	True Type Fonts	Apply
		Cancel
Asian Fonts	Apply	
	Cancel	
ALL	Apply	
	Cancel	
Exit		

### 3-6 Etikettengröße kalibrieren und Testausdruck

Der Drucker kann die Etikettenlänge automatisch erkennen und speichern.

So braucht die Etikettenlänge nicht vom Rechner übermittelt zu werden. Anhand eines Testausdrucks können Sie überprüfen, ob der Drucker normal funktioniert.

Um die Etiketten zu kalibrieren und einen Testausdruck zu erstellen, gehen Sie wie folgt vor:

**Schritt 1** ➡ Vergewissern Sie sich, dass das Etikettenmaterial richtig eingelegt ist. **Schritt 2**

➡ Schalten Sie den Drucker aus.

**Schritt 3** ➡ Schalten Sie den Drucker wieder ein und halten Sie dabei die FEED-Taste gedrückt. Lassen Sie die FEED-Taste los, wenn die READY-LED (Betriebszustand) rot blinkt und die STATUS-LED (Statusanzeige) orange leuchtet. Der Drucker misst nun das Etikettenmaterial ein und speichert die Etikettenlänge

**Schritt 4** ➡ Nach Einmessen des Etikettenmaterials druckt der Drucker als Test ein Etikett.

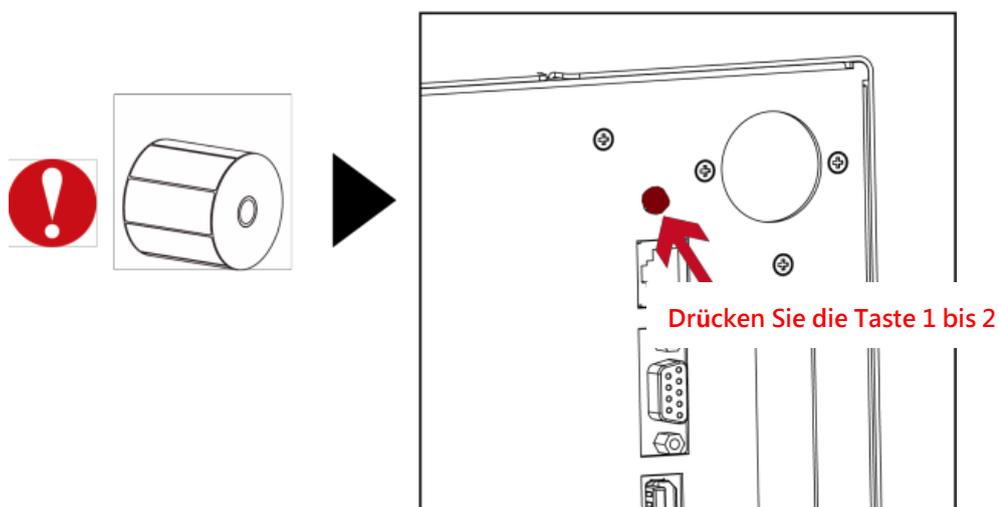
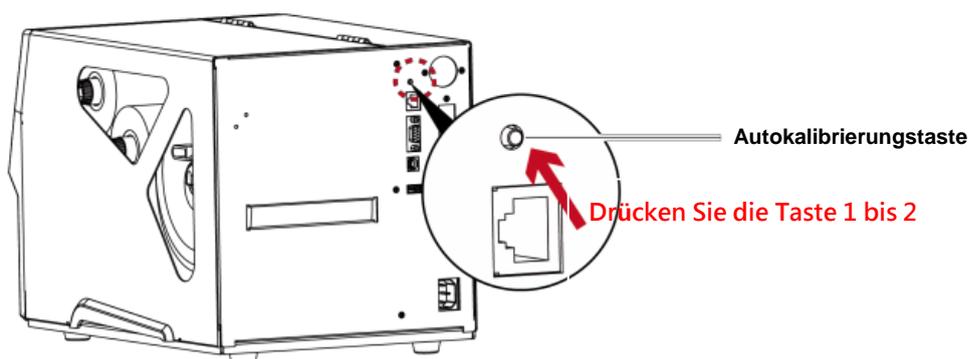
Der Testausdruck enthält die hier aufgelisteten Informationen:

(Diese Daten dienen nur zu Ihrer Information. Der tatsächliche Testausdruck kann je nach Fall abweichen.)

Modell & Version	ZX420:Y2.XXX
USB-ID	USB S/N:12345678
Serielle Schnittstelle	Serial port:96,N,8,1
MAC-Adresse des Ethernet-Port	MAC Addr:xx-xx-xx-xx-xx-xx
IP-Protokoll	DHCP Enable
IP-Adresse des Ethernet-Port	IP xxx.xxx.xxx.xxx
Gateway	Gateway xxx.xxx.xxx.xxx
Netzmaske	Sub-Mask xxx.xxx.xxx.xxx
Kartenstatus	Card Status:HW Unable to detect any card
Netzwerkstatus	Network: Cable Not Plug #####
Anzahl der installierten DRAM	1 DRAM installed
Bildspeichergroße	Image buffer size:1500 KB
Anzahl der Vorlagen	0000 FORM(S) IN MEMORY
Anzahl der Grafiken	0000 GRAPHIC(S) IN MEMORY
Anzahl der Schriften	000 FONT(S) IN MEMORY
Anzahl der asiatischen Schriften	000 ASIAN FONT(S) IN MEMORY
Anzahl der Datenbanken	000 DATABASE(S) IN MEMORY
Anzahl der skalierbaren Schriften	000 TTF(S) IN MEMORY
Freier Speicherplatz	4073 KB FREE MEMORY
Geschwindigkeit, Dichte, Ref.-punkt, Druckrichtung	^S4 ^H8 ^R000 ~R200
Etikettenbreite, Vorlagenlänge, Vorschubposition	^W102 ^Q100,3 ^E18
Schneidevorrichtung, Etikettenspender, Modus	Option:^D0 ^O0 ^AD
Sensoreinstellung	Reflective AD:1.96 2.84 2.49[0.88_23]
Codepage	Code Page:850

## Autokalibrierungstaste

Diese Taste zur Etikettenkalibrierung verwenden Sie bei Auftreten eines Materialfehlers („Media Error“). Ein solcher Fehler kann beim ersten Einschalten des Druckers auftreten, oder nach Wechsel zu einem anderen Farbband- oder Etikettentyp, z. B. von Etiketten mit Abstand zu Endlos-Etiketten oder Etiketten mit schwarzer Markierung.



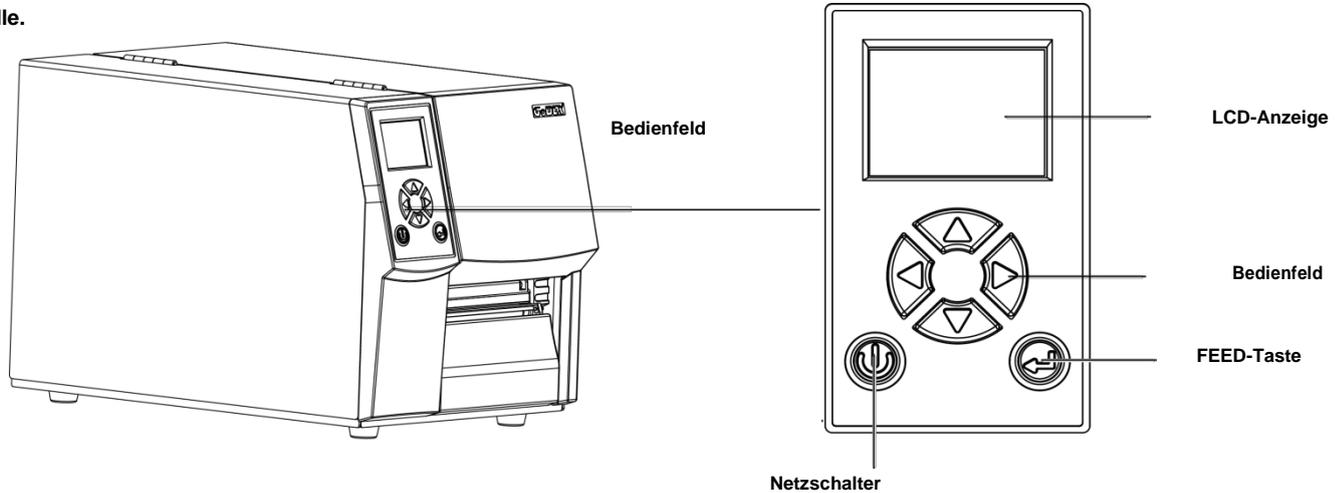
### Bitte beachten Sie:

\* Das Drücken der Autokalibrierungstaste entspricht dem Befehl „~S,SENSOR“, mit dem Sie laufende Druckaufträge abrechnen und eine sofortige Etikettenkalibrierung durchführen können.

## 3-7 Fehlermeldungen

### (Modelle der Serie ZX400i)

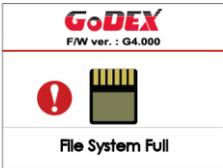
Wenn ein Fehler auftritt, der die normale Druckfunktion beeinträchtigt, erscheint eine entsprechende Fehlermeldung auf der LCD-Anzeige und es ertönt ein Warnsignal. Eine Beschreibung der einzelnen Fehlersignale finden Sie in der nachstehenden Tabelle.



Operation Panel  
Status

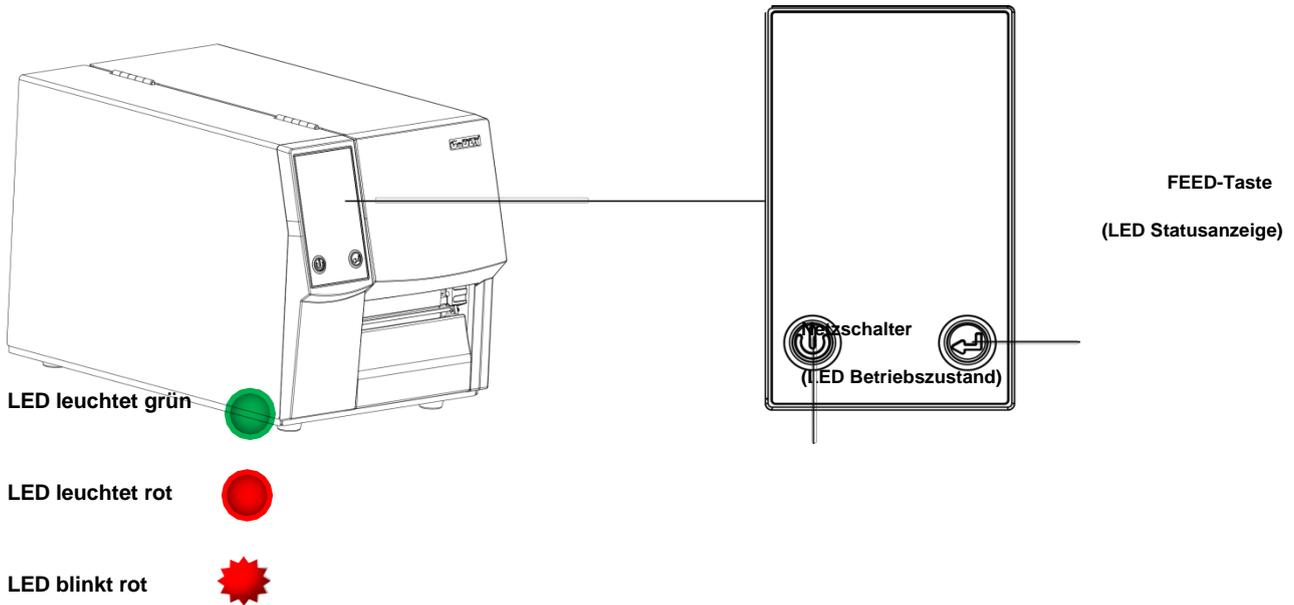
Status	Type	Beeps	Description	Solution
 <p><b>Printrhead Open</b></p>	Print Head Error	2 x 4 beeps	The printing mechanism is not correctly closed.	Open the print mechanism and close it again.
 <p><b>TPH overheat</b></p>	Print Head Error	None	High temperature at the print head.	Once the print head has cooled down, the printer switches to standby mode.
 <p><b>Check Ribbon</b></p>	Media Error	2 x 3 beeps	No ribbon is installed and the printer displays an error. The ribbon is finished or the label supply hub is not moving.	Make sure that the printer is set to direct thermal printing mode. Replace the ribbon roll.
 <p><b>Check Media</b></p>	Media Error	2 x 2 beeps	No paper is detected. Paper is finished. Printer feed problem.	Make sure that the label sensor is positioned correctly. If the sensor still does not detect the paper, run the auto-detection function again. Replace the label roll. Possible reasons: the print medium has become trapped around the rubber roll; the sensor cannot detect a gap or black mark between the labels; there is no paper. Please reset the sensor.

Operation Panel  
Status

	Type	Beeps	Description	Solution
 <p>The icon shows the GoDEX logo, the firmware version G4.000, a red exclamation mark, a memory card, and the text "File System Full".</p>			The memory is full. The printer prints the message "File System full".	Delete unnecessary data or install additional memory.
 <p>The icon shows the GoDEX logo, the firmware version G4.000, a red exclamation mark, a magnifying glass over a document, and the text "File Not Found".</p>	File Error	2 x 2 beeps	Unable to find file. The printer prints the message "File Name not found".	Use the "~X4" command to print all files. Then check whether the files exist and whether the names are correct.
 <p>The icon shows the GoDEX logo, the firmware version G4.000, a red exclamation mark, a barcode, and the text "Duplicated Name".</p>			A file of the same name already exists. The printer prints the message "Duplicate Name".	Change the name of the file and try storing it again.

**(Modelle der Serie ZX400)**

Wenn ein Fehler auftritt, der die normale Druckfunktion beeinträchtigt, wird dies durch die LEDs signalisiert und es ertönt ein Warnsignal. Eine Beschreibung der einzelnen Fehlersignale finden Sie in der nachstehenden Tabelle.



Fehlertyp	LEDs auf dem Bedienfeld		Signalton	Beschreibung	Lösung
	LED Betriebszustand	LED Statusanzeige			
Druckmechanismus geöffnet			4x2 Töne	Druckmechanismus nicht geschlossen	Vergewissern Sie sich, dass der Druckmechanismus richtig geschlossen ist.
Druckkopf überhitzt				Druckkopf zu heiß	Sobald der Druckkopf abgekühlt ist, wechselt der Drucker automatisch zurück in den betriebsbereiten Modus.
Farbband überprüfen			3x2 Töne	Es ist kein Farbband eingelegt.	Vergewissern Sie sich, dass der Druckmodus Thermodirektdruck eingestellt ist.
				Das Farbband ist aufgebraucht oder der Etiketten-	Setzen Sie ein neues Farbband ein.

				<b>abwickler bewegt sich nicht.</b>	
--	--	--	--	---	--

Etikettenmaterialprüfung			1x2 Töne	Der Drucker erkennt das Papier nicht.	Überprüfen Sie, ob der Etikettensensor richtig positioniert ist. Erkennt der Sensor das Medium trotzdem nicht, führen Sie erneut die automatische Etikettenerkennung aus.
				Etiketten sind aufgebraucht.	Legen Sie eine neue Etikettenrolle ein.
				Papierstau	Überprüfen Sie den Papierlauf.

## 3-8 USB-Anschluss

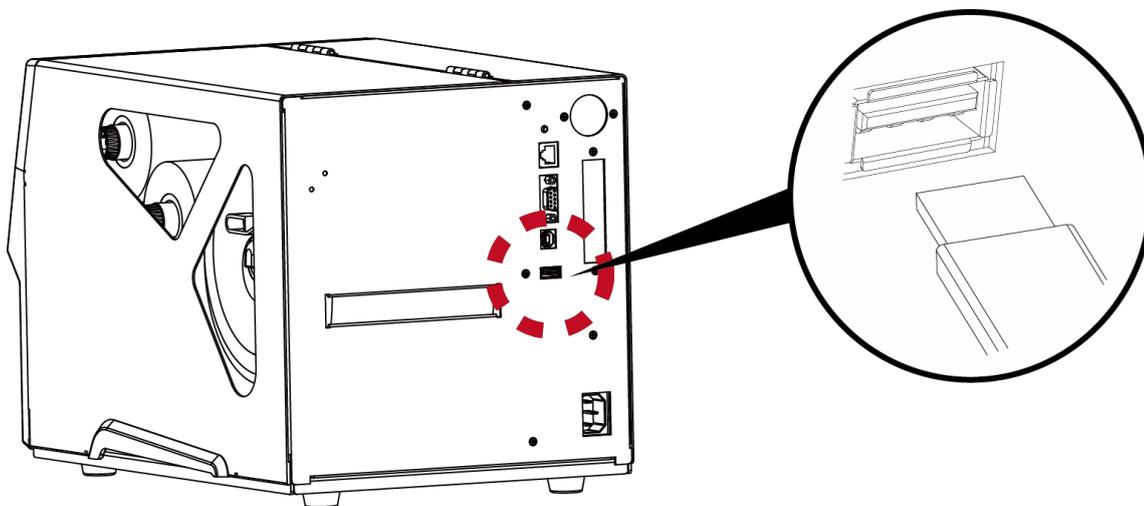
**Definition:** Über den USB-Port können Sie einen USB-Massenspeicher, eine Tastatur oder einen Scanner anschließen.

**Zweck:**

- **USB-Massenspeicher:** Mit einem USB-Massenspeicher lässt sich der Speicherplatz für Grafik-, Schriftarten-, Etikettenvorlagen-, Datenbank- und Befehlsdateien auf bis zu 32 GB erweitern. Außerdem können Sie über den USB-Massenspeicher die Drucker-Firmware aktualisieren.
- **USB-Tastatur:** Schließen Sie eine Tastatur an, um den Drucker im Tastaturmodus zu verwenden.
- **USB-Scanner:** Schließen Sie einen Scanner an, um den Drucker im Tastaturmodus zu verwenden.

**Nutzung als erweiterter Speicher**

- USB-Massenspeicher unterstützen das Hot Plugging. Wenn Sie einen USB-Massenspeicher an einen GoDEX Drucker anschließen, erzeugt der Drucker den Ordner „\LABELDIR“ und wechselt automatisch vom Flash-Speicher zum erweiterten Speicher.
- Schließen Sie den Drucker mit dem USB-Massenspeicher über die USB- oder Ethernet-Schnittstelle an Ihren Rechner an. Führen Sie das Programm GoLabel aus, um Grafik-, Schriftarten-, Etikettenvorlagen-, Datenbank- und Befehlsdateien in den Drucker zu laden.
- Einzelheiten zur Vorgehensweise finden Sie in der Online-Hilfe für GoLabel.



**Nutzung zur Aktualisierung der Firmware**

- Trennen Sie den USB-Massenspeicher vom Drucker und stecken Sie ihn in den USB-Port Ihres Rechners. Löschen Sie die Firmware-Datei „\*.bin“ aus dem Ordner „\LABELDIR\FW“ des USB-Massenspeichers, sofern vorhanden. Erstellen Sie anderenfalls einen Ordner „\LABELDIR\FW“ auf dem USB-Massenspeicher.
- Kopieren Sie die aktuelle Version der Firmware-Datei „xxx.bin“ in den Ordner „\LABELDIR\FW“. Trennen Sie dann den USB-Massenspeicher und stecken Sie ihn wieder in den USB-Port des Druckers, um die Firmware zu aktualisieren.
- Der Drucker aktualisiert die Firmware automatisch, wenn der USB-Massenspeicher erkannt wird und der Ordner „\LABELDIR\FW“ eine aktuellere Version der Firmware enthält.

- **Trennen Sie den USB-Massenspeicher nicht während der Aktualisierung. Auf der LCD-Anzeige erscheint dabei die Meldung „Flash Writing...“.**

## USB-Tastatur

Wenn Sie über den USB-Port eine Tastatur an den Drucker anschließen, erscheint auf der LCD-Anzeige des Druckers die Meldung „Enter Standalone“. Drücken Sie die Taste „Y“ auf der Tastatur. Die Seite Keyboard Mode öffnet sich und Sie können den Drucker nun im Tastaturmodus bedienen.

Es stehen sechs untergeordnete Seiten zur Verfügung: Recall Label, Country Code, Code Page, Clock Setting, Database Setting und Label Edit. Diese können Sie wie folgt über die Tastatur bedienen:

1. Drücken Sie die Taste „ESC“, um den Tastaturmodus zu beenden oder zum vorherigen Fenster zurückzukehren.
2. Drücken sie die Taste „F1“, um von der Startanzeige in den Tastaturmodus zu wechseln.
3. Über die Eingabetaste („Enter“), die Pfeiltasten sowie die Buchstabentasten können Sie den Drucker im Tastaturmodus bedienen.

## Scanner

Wenn Sie über den USB-Port einen Scanner an den Drucker anschließen, erscheint auf der LCD-Anzeige des Druckers die Meldung „Enter Standalone“. Drücken Sie die Taste „Y“ auf der Tastatur. Die Seite Keyboard Mode öffnet sich.

Mit dem Scanner im Tastaturmodus eingescannte Seriennummern werden vom Drucker als Variablen verarbeitet. Die Druckmenge geben Sie ein, wenn auf der LCD-Anzeige des Druckers eine entsprechende Eingabeaufforderung erscheint.

---

\* Der USB-Anschluss bei GoDEX Druckern hat keine Hub-Funktion.

\*<sup>\*</sup> Es werden nur USB-Massenspeicher mit FAT32-Format und bis zu 32 GB unterstützt. Kompatible Hersteller:

Transcend, Apacer, Patriot, Consair und Kingston.

\*\*\* Um Grafik-, Schriftarten-, Etikettenvorlagen-, Datenbank- und Befehlsdateien zu laden, muss auf dem Rechner das Programm GoLabel installiert sein. Die Dateien laden Sie auf Ihren Drucker der Serie „i“ oder „x“.

\*\*\*\* Mit dem Rechner können Sie nur den gesamten Ordner „\LABELDIR“ vom USB-Massenspeicher zum Rechner oder umgekehrt kopieren. Unterordner oder einzelne Dateien lassen sich nicht aus dem bzw. in den Ordner „\LABELDIR“ kopieren.

# 4 NetSetting für Ethernet

## 4-1 NetSetting installieren

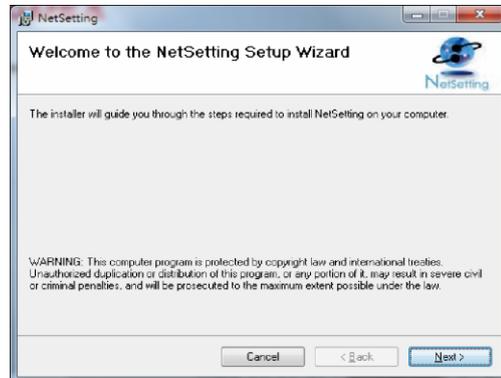
Die Software NetSetting dient zum Verwalten der Netzwerkkonfiguration bei Druckerverbindungen über den Ethernet-Anschluss. Sie ist auf der Produkt-CD vorhanden, kann aber auch von der offiziellen Website heruntergeladen werden. Gehen Sie wie folgt vor, um NetSetting zu installieren:

**Schritt 1** ➔ Legen Sie die Produkt-CD in das CD-/DVD-Laufwerk Ihres Rechners ein und klicken Sie auf die Schaltfläche „OTHER CHOICES“.

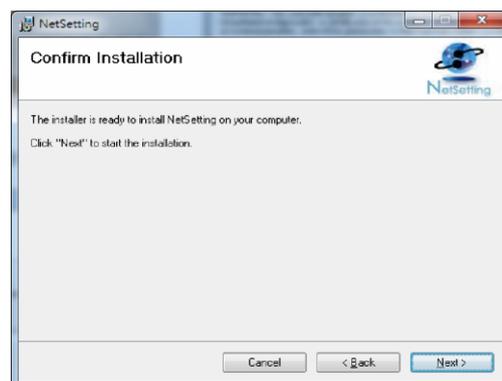
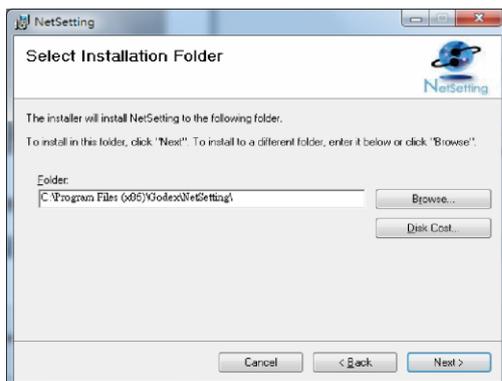
**Schritt 2** Wählen Sie „ETHERNET“.



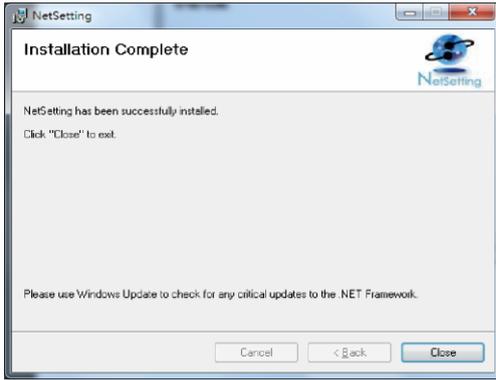
**Schritt 3** ➔ Klicken Sie auf „Install Ethernet NetSetting Software“. Es erscheint der rechts abgebildete Dialog. Klicken Sie auf „Weiter“.



**Schritt 4** ➔ Geben Sie den Zielordner für die Installation an und klicken Sie auf „Weiter“, um die Installation zu starten.



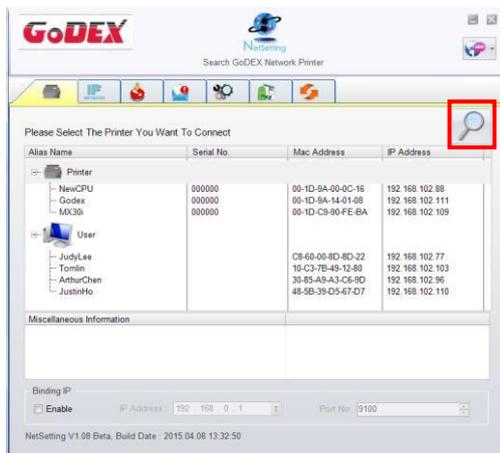
**Schritt 5** ➔ Nach Abschluss der Installation erscheint das Programmsymbol für NetSetting auf dem Desktop (s. Abb. rechts).



## 4-2 NetSetting Benutzeroberfläche

Sie können Ihren GoDEX Drucker auch als Netzwerkdrucker einrichten. Vergewissern Sie sich, dass der Drucker auf das Internet zugreifen kann und das Netzkabel angeschlossen ist. Über die Benutzeroberfläche von NetSetting können Sie nach verbundenen Netzwerkdruckern suchen.

**Schritt 1** ➔ Mit einem Doppelklick auf das Symbol für NetSetting starten Sie das Programm. Die Startseite öffnet sich (s. Abb. links). Klicken Sie auf das Lupen-Symbol, um alle GoDEX Drucker in Ihrer Netzwerkumgebung zu finden, die über den Ethernet-Port angeschlossen sind (s. Abb. rechts).



**Schritt 2** ➔ Die Benutzeroberfläche hat im oberen Bereich sechs Registerkarten, auf denen Sie verschiedene Netzwerkeinstellungen konfigurieren können. Zur Gewährleistung der Datensicherheit benötigen Sie jedoch ein Kennwort, um diese Konfigurationsseiten zu öffnen.



**Bitte beachten Sie:**

\* Das Standardkennwort ist „1111“. Sie können später auf der Registerkarte IP Setting ein neues Kennwort vergeben.

## IP Setting

Auf der Registerkarte IP Setting können Sie Druckernamen, Port, Gateway und ein Kennwort für die Konfiguration des Druckers eingeben. Sie können auch eine dynamische oder feste IP-Adresse für den Drucker vergeben (DHCP bzw. Static IP).

The screenshot shows the 'GoDEX NetSetting IP Setting' window. The printer name is 'BP500L', port is '9100', gateway is '192.168.102.254', and password is '1111'. The 'Get IP From DHCP Server' option is selected. The IP address is '192.168.102.111' and the subnet mask is '255.255.255.0'. There are 'Set' and 'Refresh' buttons at the bottom.

Klicken Sie auf „Set“, um die Einstellungen zu übernehmen oder auf „Refresh“, um die ursprünglichen Einstellungen wiederherzustellen.

### Bitte beachten Sie:

- \* Um die Software NetSetting voll ausnutzen zu können, sollten Sie mit den Grundlagen der Netzwerkverwaltung vertraut sein. Informationen zu den entsprechenden Netzwerkeinstellungen erhalten Sie von Ihrem Netzwerk-Administrator.
- \* Sind bei aktivierter Option DHCP die Werte IP Address = 169.254.229.88, Subnet mask = 255.255.0.0, Gateway = invariable (letzter Wert) angegeben, so liegt ein Fehler vor.

## Alert Path Setting

Bei Auftreten eines Druckerfehlers sendet NetSetting eine entsprechende Benachrichtigung an die angegebene E-Mail-Adresse. Benachrichtigungen werden per SMTP (Simple Mail Transfer Protocol) oder SNMP (Simple Network Management Protocol) gesendet. Auf der Registerkarte Alert Path Setting können Sie die SMTP- und SNMP-Einstellungen konfigurieren und bearbeiten.

**GoDEX** NetSetting  
Alert Mail Setting

Enable SMTP Alert Message Notification

Login Account: default Length(1~64)  
Login Password: \*\*\*\*\* Length(1~16)  
Server IP Address: 192 . 168 . 0 . 1 xxx.xxx.xxx.xxx  
Mail Subject: Barcode printer message Length(1~60)  
Mail From Address: default@default.com Length(1~32)  
Mail To Address: default@default.com Length(1~32)  
Duration Cycle: 1 0 ~ 168 Hours  
Event Counter: 5 1 ~ 100

Enable SNMP Alert Message Notification

SNMP Community: public Length(1~16)  
SNMP Trap Community: public Length(1~16)  
Trap IP Address: 192 . 168 . 0 . 1 xxx.xxx.xxx.xxx

Set Refresh

Klicken Sie auf „Set“, um die Einstellungen zu übernehmen oder auf „Refresh“, um die ursprünglichen Einstellungen wiederherzustellen.

## Alert Message Setting

Auf dieser Registerkarte können Sie bestimmen, bei welchen Fehlern der Benutzer eine Benachrichtigung per E-Mail erhalten soll. Außerdem können Sie entscheiden, ob die Benachrichtigungen per SMTP und/oder SNMP versendet werden sollen.

SMTP	SNMP	Description
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Paper or Ribbon Empty
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Paper Jam
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Ribbon Out
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Printhead Up ( Open )
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Rewinder Full
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	File System Full
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	File Not Found
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Duplicated Name
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Syntax Unknown
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Cutter Jammed or Not Installed
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	TPH Over Heat

Buttons: Set, Refresh

Klicken Sie auf „Set“, um die Einstellungen zu übernehmen oder auf „Refresh“, um die ursprünglichen Einstellungen wiederherzustellen.

## Printer Configuration

Auf dieser Registerkarte können Sie die Einstellungen des angeschlossenen Druckers konfigurieren und bearbeiten. Fast alle wichtigen Einstellungen für die Bedienung des Druckers lassen sich hier konfigurieren.

The screenshot shows the 'Printer Configuration' window for a GoDEX printer. The window title is 'Printer Configuration' and it features the GoDEX logo and 'NetSetting' branding. Below the title bar is a navigation bar with icons for printer, IP, settings, and other functions. The main content area is divided into several sections:

- Printer Setup:** Contains dropdown menus for 'Printer Model' (ZX420), 'Tear-off Position' (12), 'Speed' (2), 'Darkness' (5), 'Dispenser/Applicator' (0 (None)), 'Labels per Cut' (0), and 'Printing Mode' (Direct Thermal).
- Serial Port Setting:** Contains dropdown menus for 'Baud Rate' (9600), 'Parity' (None), 'Data Bits' (8), and 'Stop Bits' (1).
- Miscellaneous:** Contains dropdown menus for 'LCD Language', 'Sensing Mode' (2 - Automatic), 'Keyboard Country Code', 'Pre-Printing' (OFF), 'Code Page' (Code Page 850), 'Top Of Form' (2 - OFF while Power On), and 'Buzzer' (OFF).

At the bottom of the window are two buttons: 'Set' and 'Refresh'.

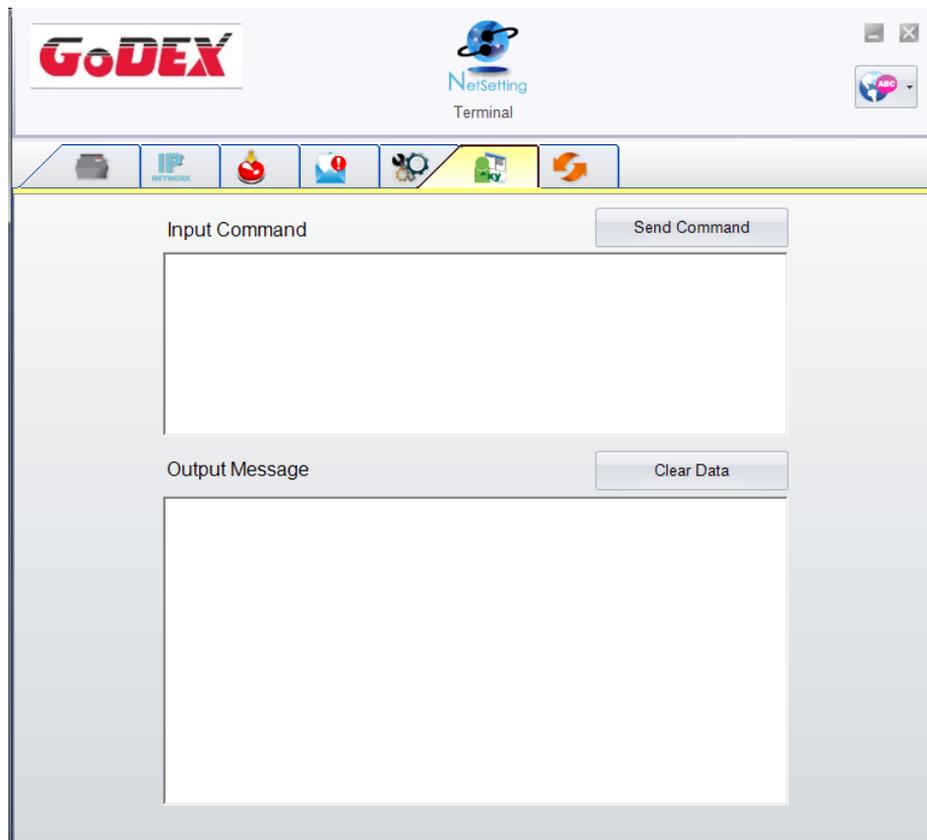
Klicken Sie auf „Set“, um die Einstellungen zu übernehmen oder auf „Refresh“, um die ursprünglichen Einstellungen wiederherzustellen.

## User Command

Diese Registerkarte dient als Kommunikationsschnittstelle, über die Befehle an den Drucker gesendet werden können.

Geben Sie Druckerbefehle in das Feld „Input Command“ ein und klicken Sie auf die Schaltfläche „Send Command“, um die Befehle an den Drucker zu senden.

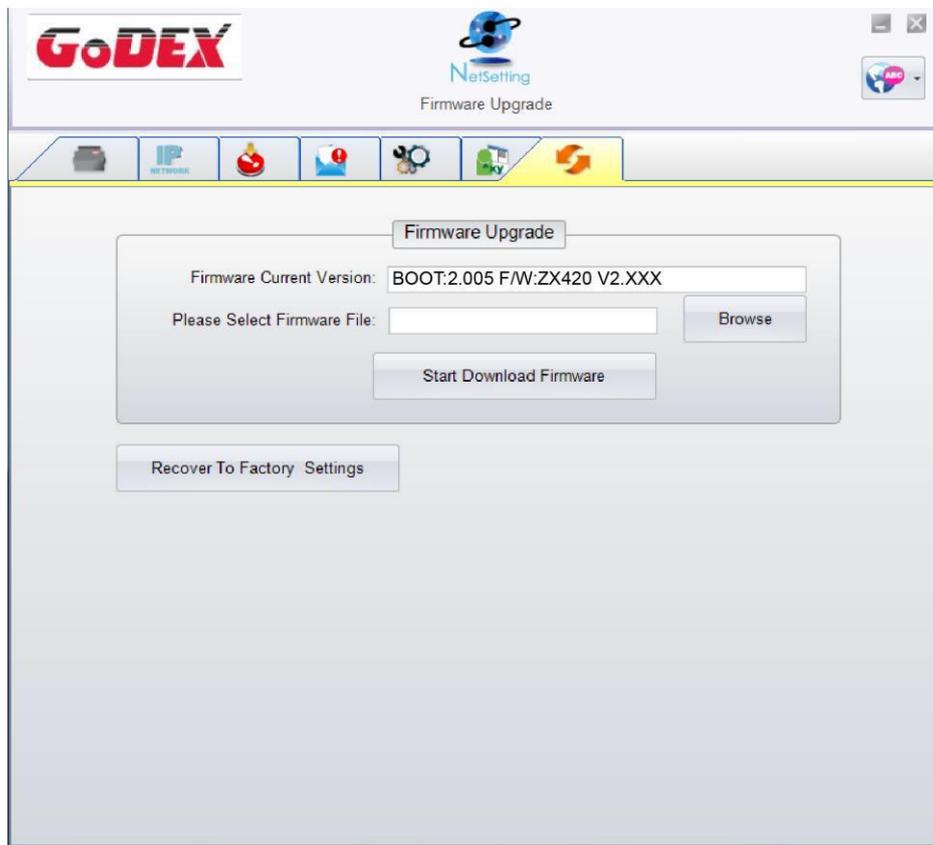
Einige Befehle liefern eine Meldung zurück; diese wird dann im Feld „Output Message“ angezeigt.



Klicken Sie auf „Set“, um die Einstellungen zu übernehmen oder auf „Refresh“, um die ursprünglichen Einstellungen wiederherzustellen.

## Firmware Download

Auf dieser Registerkarte wird die Firmware-Version angezeigt, die der Drucker aktuell verwendet. Um die Firmware zu aktualisieren, geben Sie den Speicherort für die aktuelle Firmware-Datei an und klicken dann auf die Schaltfläche „Start Download Firmware“. Die Firmware kann so aus der Ferne aktualisiert werden.



Zusätzlich zur Aktualisierung der Firmware haben Sie auf dieser Registerkarte die Möglichkeit, durch Klicken auf die Schaltfläche „Recover To Factory Settings“ die Druckerkonfiguration auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen.

## 5 Zubehör

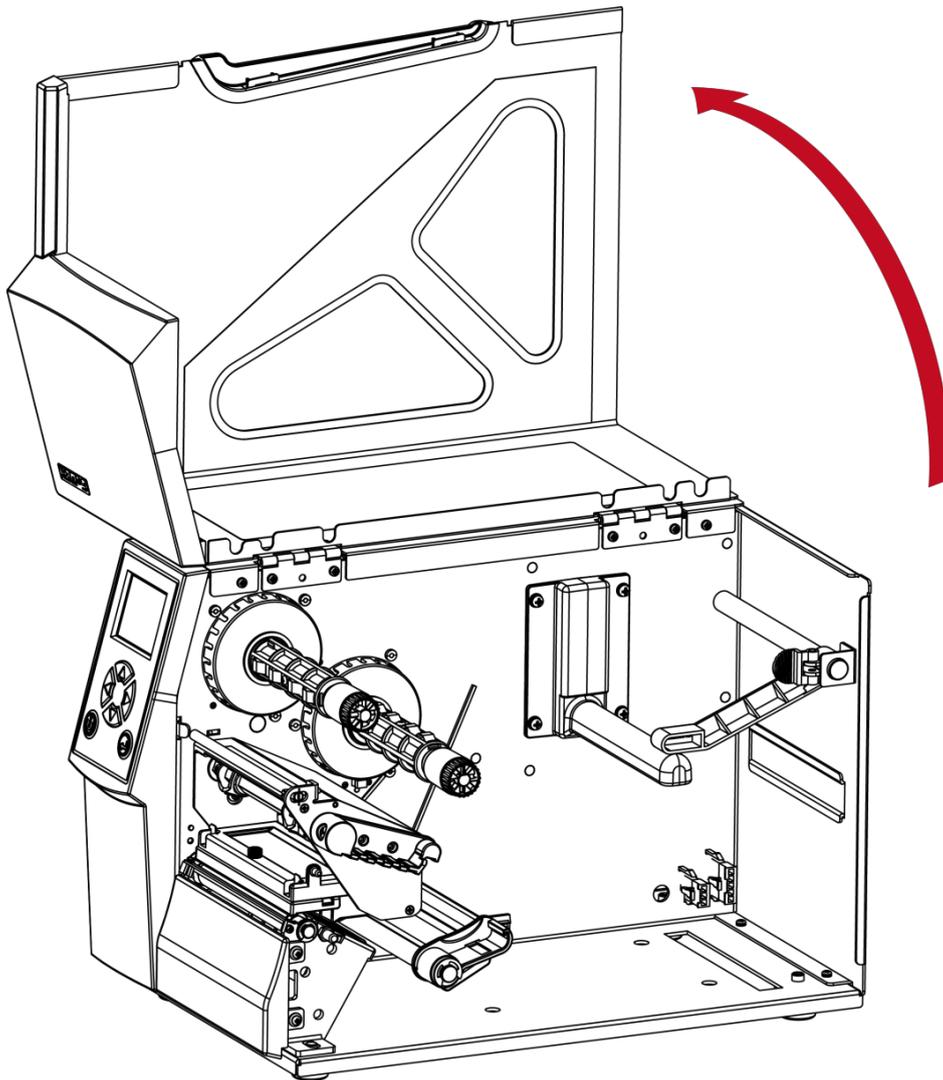
### 5-1 Vorbereitung

Führen Sie vor dem Einbau von Zubehör folgende Schritte aus:

1. Schalten Sie den Drucker aus.

Vor dem Einbau von Zubehör muss der Drucker ausgeschaltet sein.

2. Öffnen Sie den Gehäusedeckel.



#### Bitte beachten Sie:

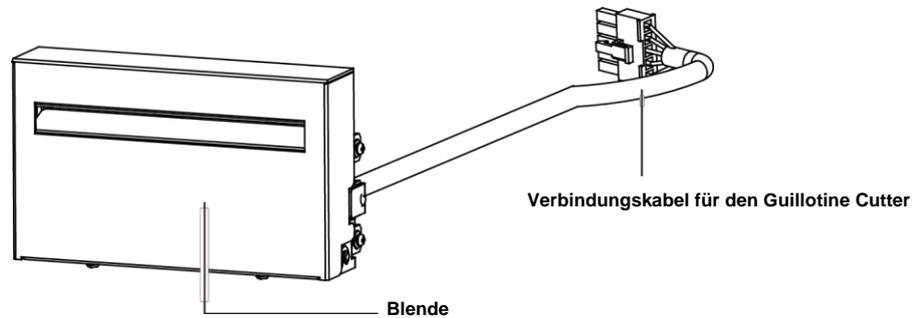
\* Schalten Sie den Drucker aus, bevor Sie die Schneidevorrichtung installieren.

\*\* Nicht zum Schneiden von selbstklebenden Etiketten verwenden, da sonst Klebstoffrückstände die Klinge verschmutzen und so die Funktion beeinträchtigen können!

## 5-2 Schneidevorrichtung installieren

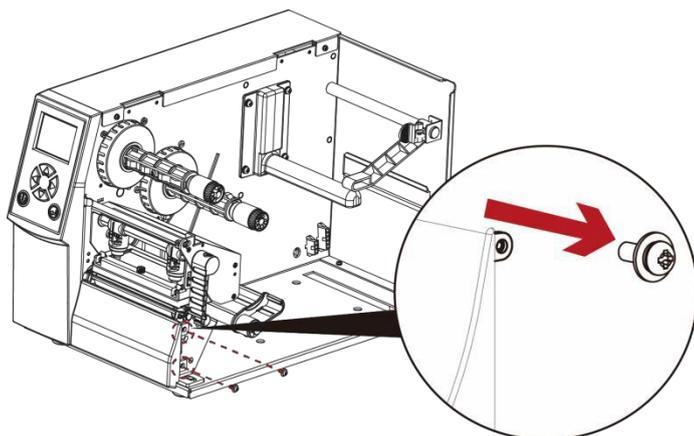
### 5-2-1 Guillotine Cutter installieren

#### Geräteübersicht Guillotine Cutter



So installieren Sie den Guillotine Cutter:

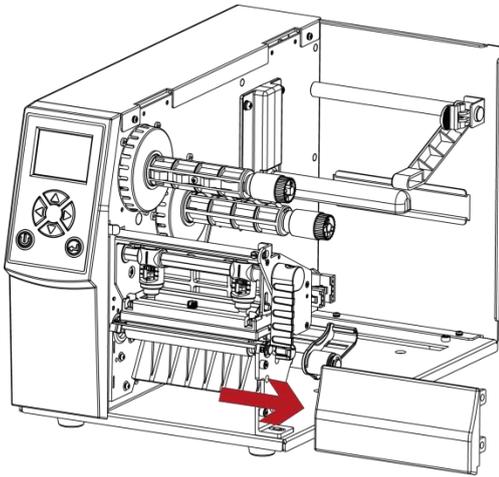
(Schalten Sie den Drucker aus und entfernen Sie das Netzkabel, bevor Sie den Guillotine Cutter installieren.)



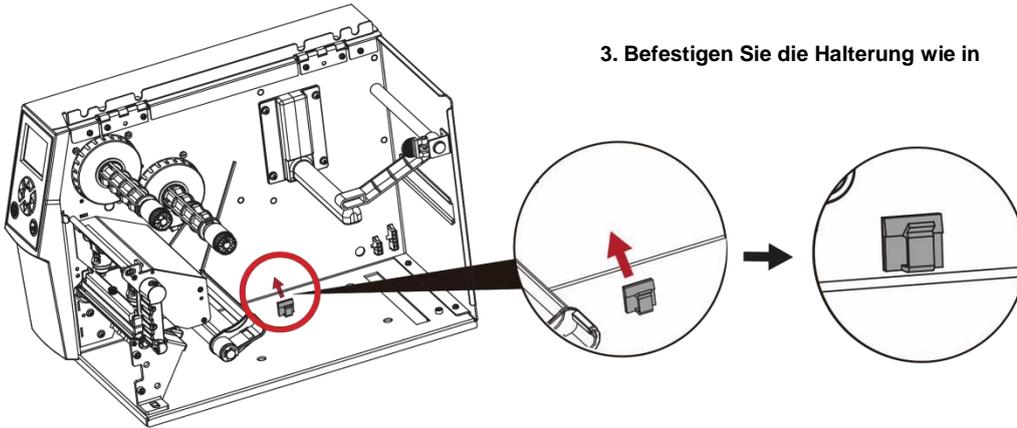
1. Lösen Sie die Schrauben (s. Abbildungsdetail).

#### Bitte beachten Sie:

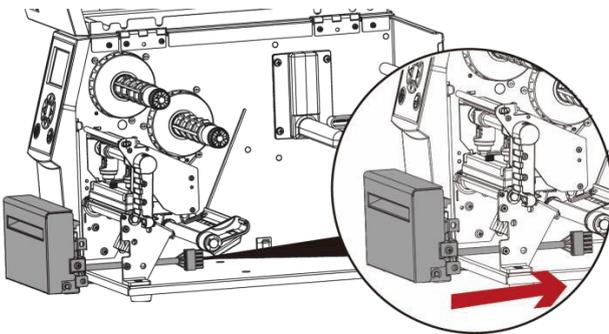
- \* Schalten Sie den Drucker aus und entfernen Sie das Netzkabel, bevor Sie den Guillotine Cutter installieren.
- \*\* Nicht zum Schneiden von selbstklebenden Etiketten verwenden, da dies die Schneidefunktion beeinträchtigen könnte!
- \*\*\* Geeignet für Etiketten bis zu einer Breite von 118 mm und mit einer Mindesthöhe von 30 mm. (Die Verwendung von Etiketten mit Abmessungen außerhalb dieses Bereichs ist von der Gewährleistung ausgeschlossen.)
- \*\*\*\* Setzen Sie vor Einsatz des Guillotine Cutter die Vorschubposition in GoLabel auf 26-27 (Befehl ^Ex).



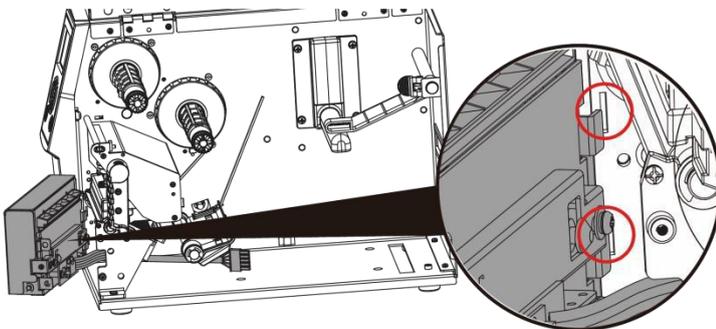
2. Entfernen Sie die Frontblende, indem Sie sie nach rechts schieben.



3. Befestigen Sie die Halterung wie in

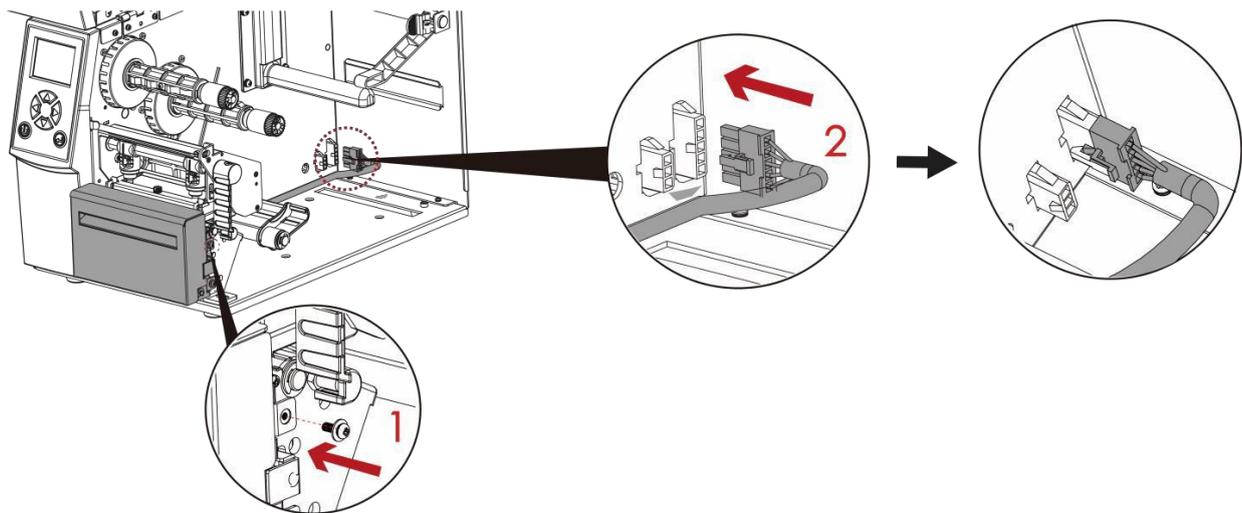


4. Führen Sie das Verbindungskabel durch die Druckwalzenhalter in den Drucker ein.

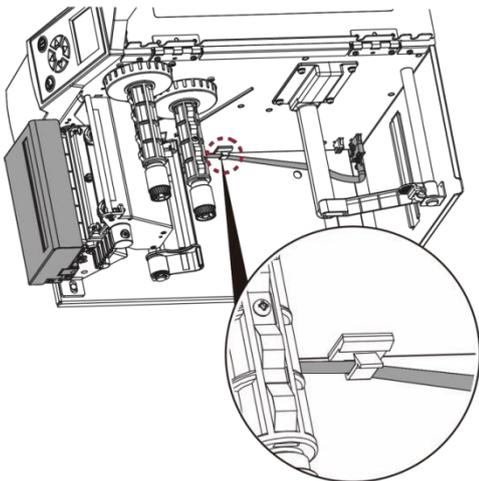


5. Rasten Sie die Arretiertasten ein, sodass die Schneidevorrichtung fest mit dem Drucker verbunden ist.

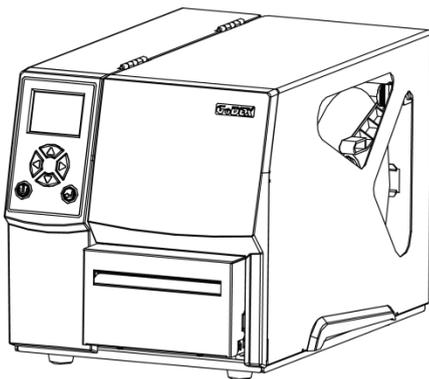
6. Ziehen Sie die Schrauben fest und stecken Sie das Verbindungskabel in Pfeilrichtung in den Drucker.



7. Sichern Sie das Kabel in der dafür vorgesehenen Halterung.



8. Schließen Sie den Gehäusedeckel.

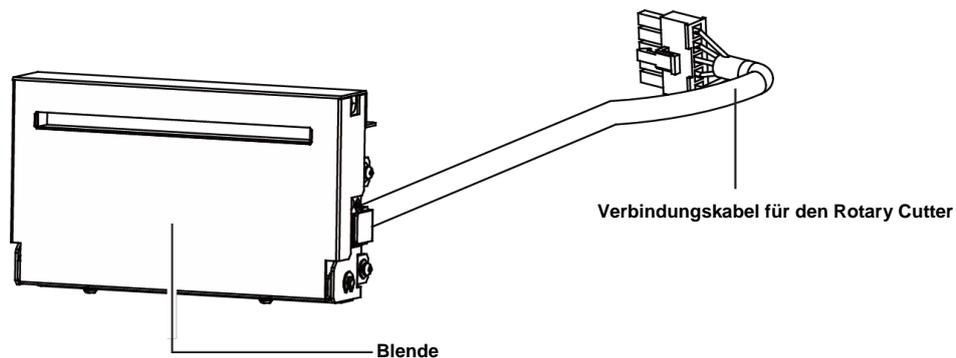


**Bitte beachten Sie:**

\* Beim Herstellen der Steckverbindung muss der Drucker ausgeschaltet sein, um eine Störung zu vermeiden!

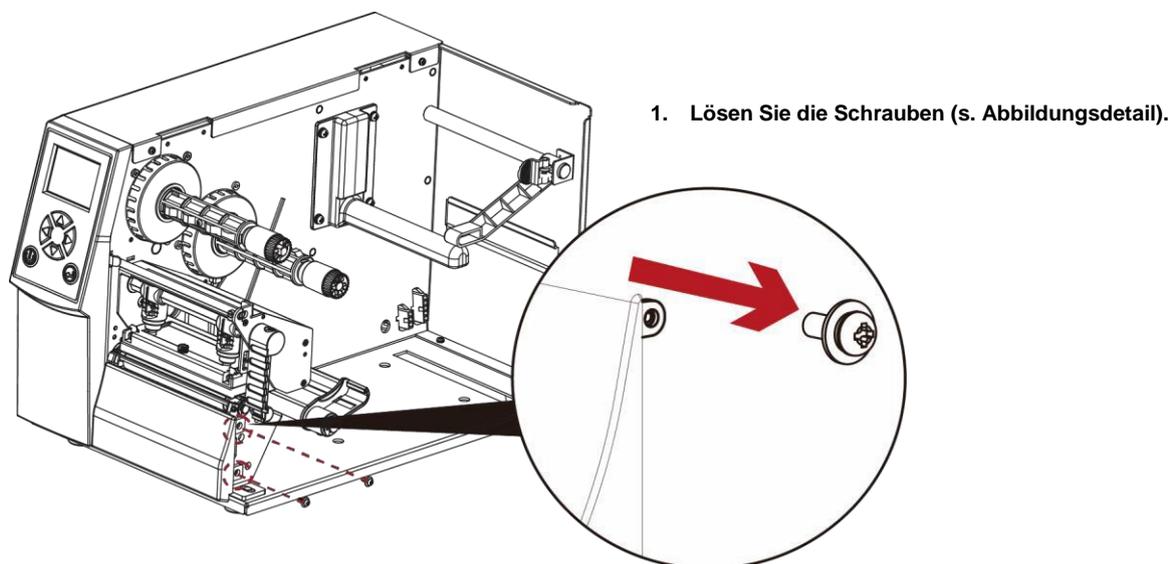
## 5-2-2 Rotary Cutter installieren

### Geräteübersicht Rotary Cutter



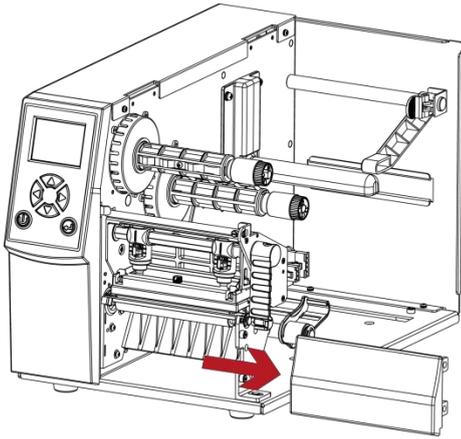
So installieren Sie den Rotary Cutter:

(Schalten Sie den Drucker aus und entfernen Sie das Netzkabel, bevor Sie den Rotary Cutter installieren.)

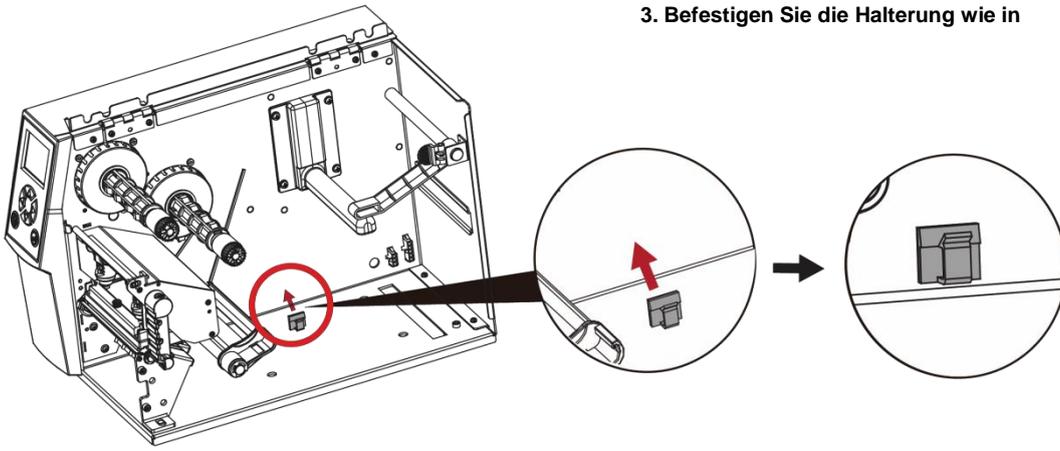


### Bitte beachten Sie:

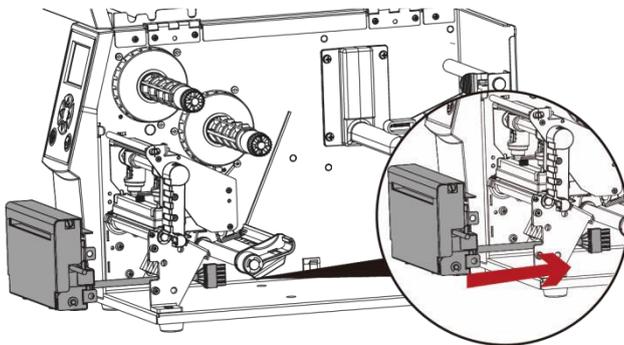
- \* Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie das Netzkabel ab, bevor Sie den Rotary Cutter installieren.
- \*\* Nicht zum Schneiden von selbstklebenden Etiketten verwenden, da dies die Schneidfunktion beeinträchtigen könnte!
- \*\*\* Geeignet für Etiketten bis zu einer Breite von 118 mm und mit einer Mindesthöhe von 30 mm. (Die Verwendung von Etiketten mit Abmessungen außerhalb dieses Bereichs ist von der Gewährleistung ausgeschlossen.)
- \*\*\*\* Setzen Sie vor Einsatz des Rotary Cutter die Vorschubposition in GoLabel auf 26-27 (Befehl ^Ex).



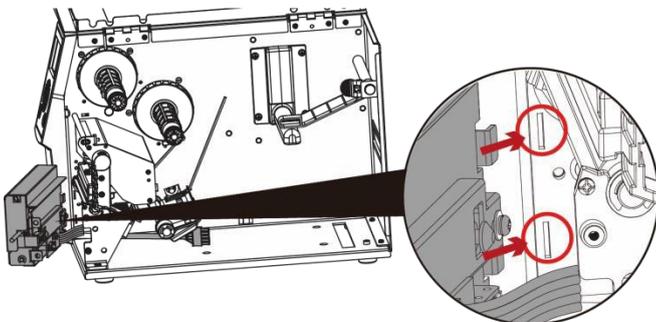
2. Entfernen Sie die Frontblende, indem Sie sie nach rechts schieben.



3. Befestigen Sie die Halterung wie in

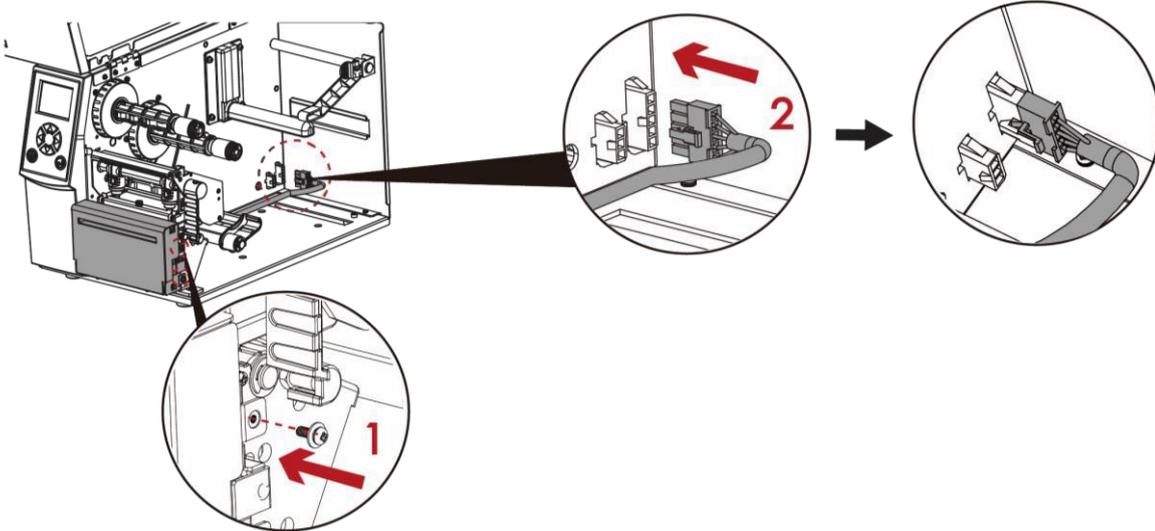


4. Führen Sie das Verbindungskabel durch die Druckwalzenhalter in den Drucker ein.

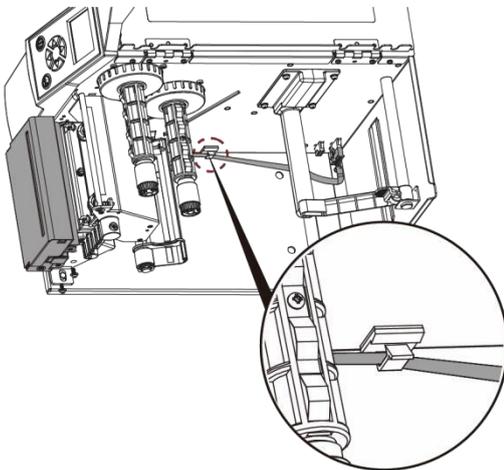


5. Rasten Sie die Arretiertasten ein, sodass die Schneidevorrichtung fest mit dem Drucker verbunden ist.

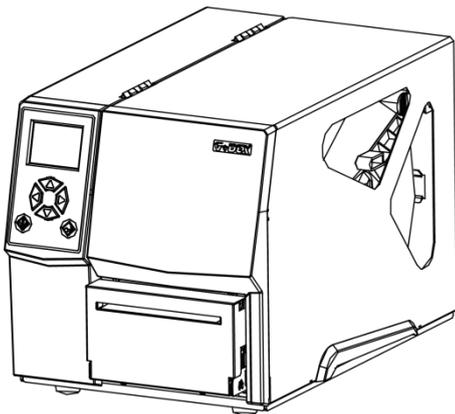
6. Stecken Sie das Verbindungskabel in Pfeilrichtung in den Drucker.



7. Sichern Sie das Kabel in der dafür vorgesehenen Halterung.



8. Schließen Sie den Gehäusedeckel.

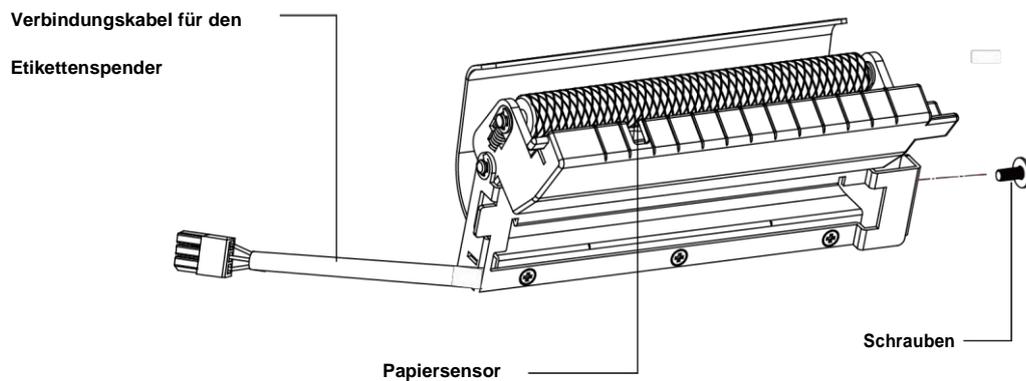


**Bitte beachten Sie:**

\* Beim Herstellen der Steckverbindung muss der Drucker ausgeschaltet sein, um eine Störung zu vermeiden!

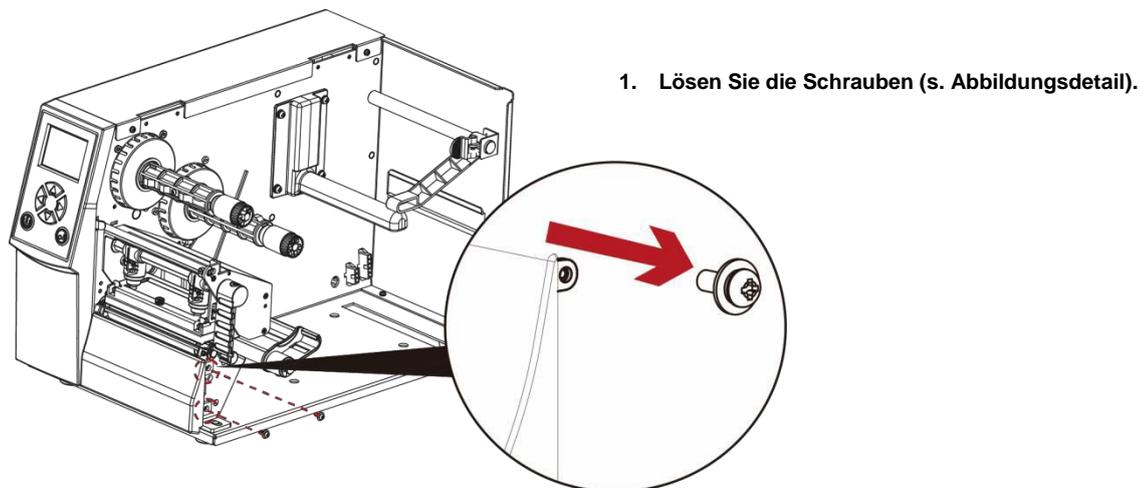
## 5-3 Etikettenspender einsetzen

### Geräteübersicht Etikettenspender



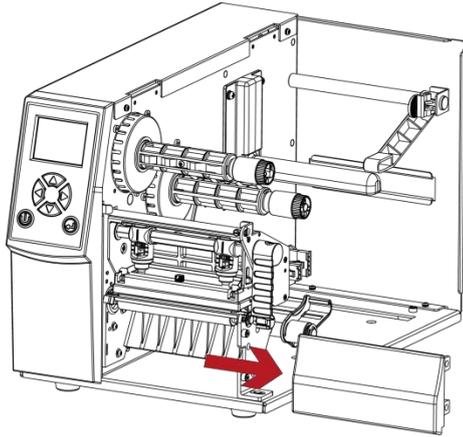
So installieren Sie den Etikettenspender:

(Schalten Sie den Drucker aus und entfernen Sie das Netzkabel, bevor Sie den Etikettenspender installieren.)

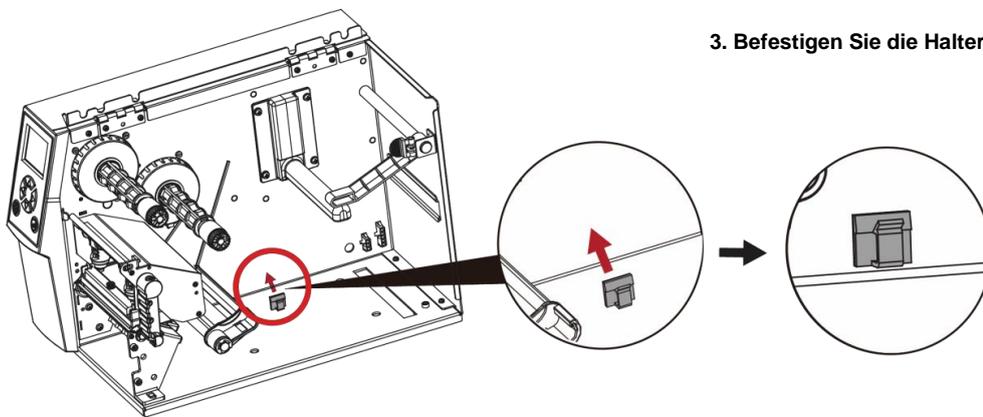


### Bitte beachten Sie:

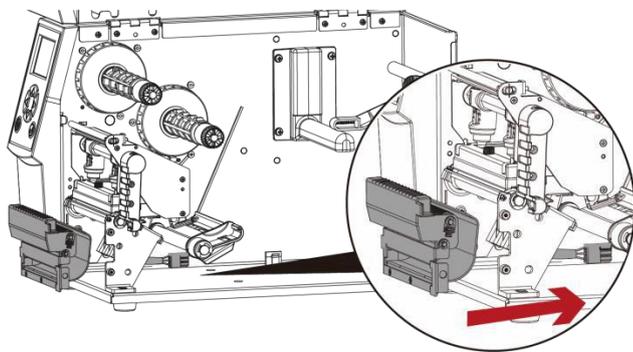
- \* Es wird eine Trägermaterialstärke von  $0,006 \text{ mm} \pm 10\%$  und ein Gewicht von  $65 \text{ g/m}^2 \pm 6\%$  empfohlen.
- \*\* Der Etikettenspender eignet sich für Etiketten bis zu einer Breite von 110 mm und mit einer Mindesthöhe von 25 mm.
- \*\*\* Setzen Sie vor Einsatz des Etikettenspenders die Vorschubposition auf 9 mm.



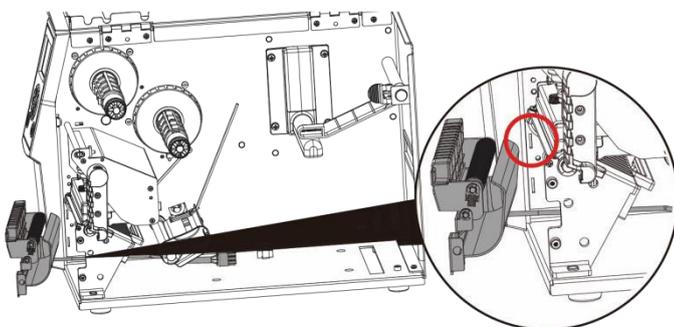
2. Entfernen Sie die Frontblende, indem Sie sie nach rechts schieben.



3. Befestigen Sie die Halterung wie in

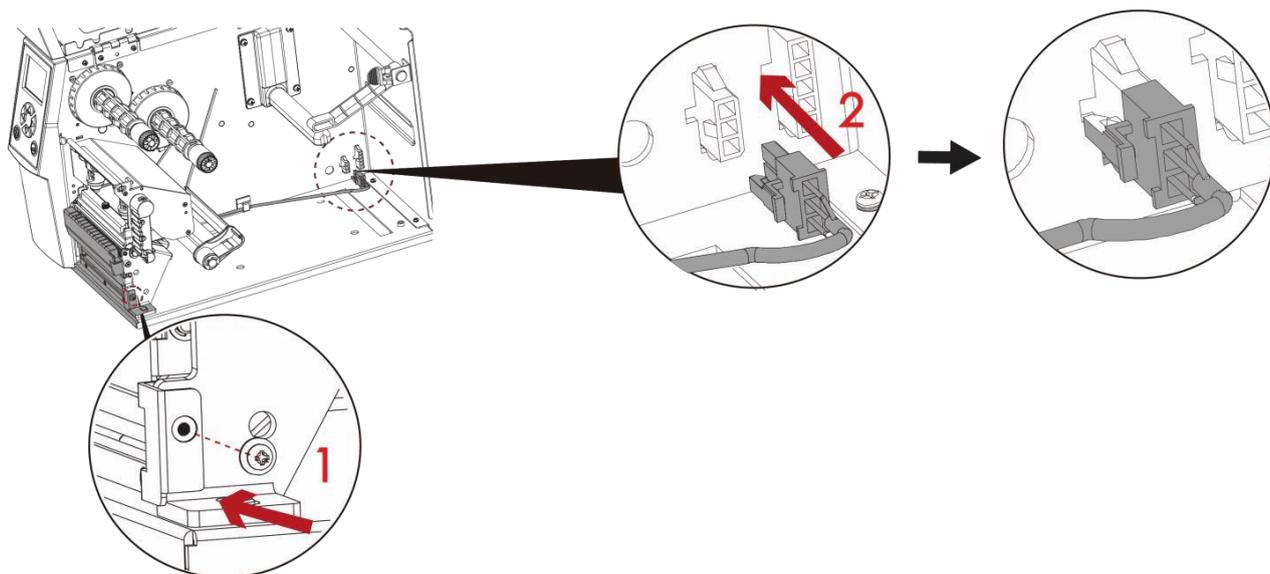


4. Führen Sie das Verbindungskabel durch die Druckwalzenhalter in den Drucker ein.

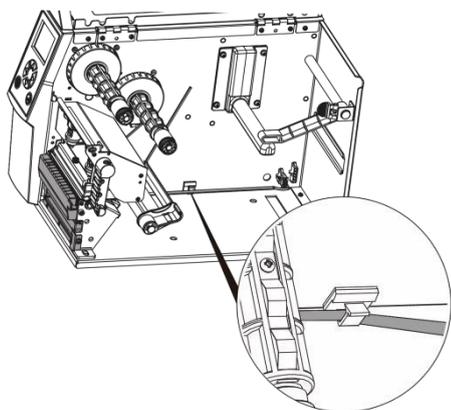


5. Rasten Sie die Arretiertasten für den Etikettenspender ein, sodass er fest mit dem Drucker verbunden ist.

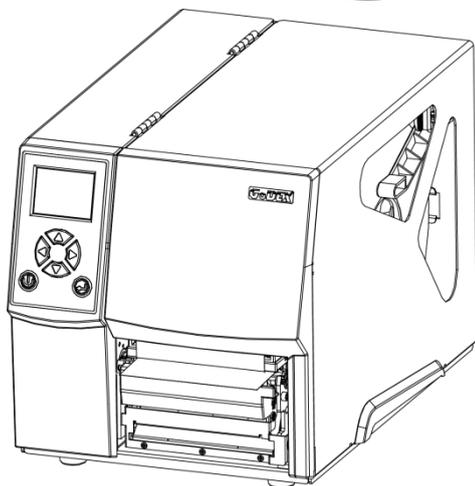
6. Stecken Sie das Verbindungskabel in Pfeilrichtung in den Drucker.



7. Sichern Sie das Kabel in der dafür vorgesehenen Halterung.



8. Schließen Sie den Gehäusedeckel.

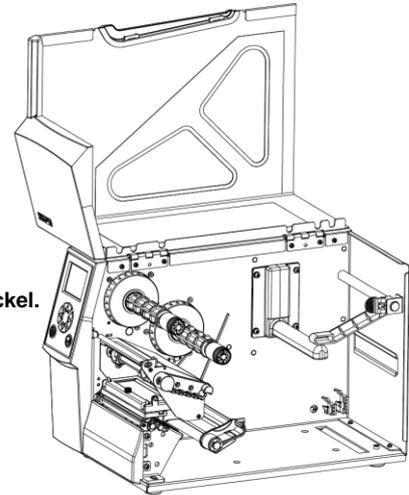
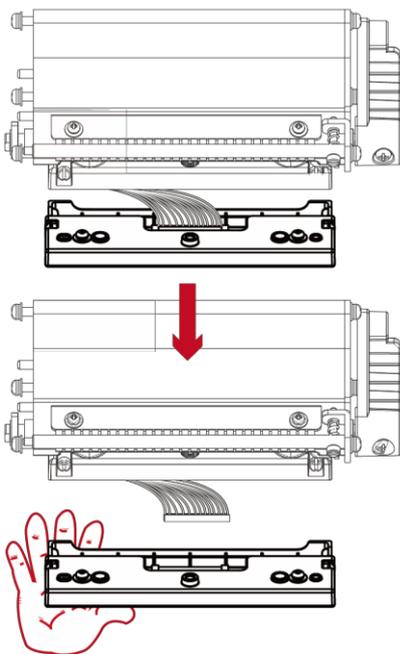
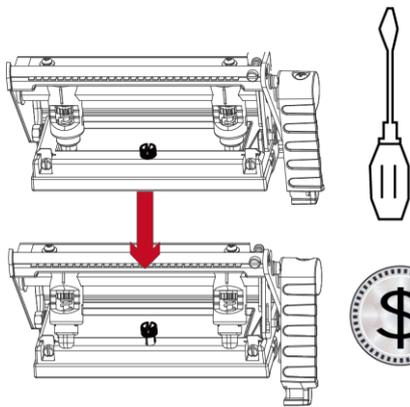


**Bitte beachten Sie:**

\* Beim Herstellen der Steckverbindung muss der Drucker ausgeschaltet sein, um eine Störung zu vermeiden!

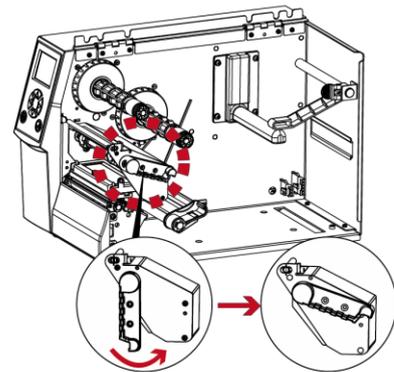
## 6 Wartung und Anpassung

### 6-1 Druckkopf ein- und ausbauen



1. Öffnen Sie den Gehäusedeckel.

2. Lösen Sie mit einem Schraubendreher oder einer Münze die Schraube, um den Thermodruckkopf herauszunehmen.



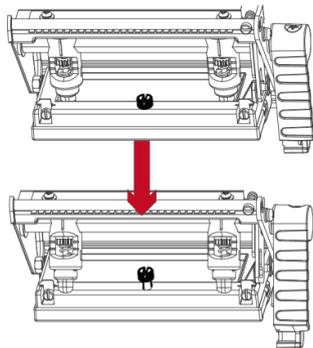
3. Drehen Sie die Druckkopfarretierung gegen den Uhrzeigersinn nach oben rechts.

4. Halten Sie den Druckkopf fest und ziehen Sie vorsichtig das Kabel heraus.

#### Bitte beachten Sie:

\* Schalten Sie immer den Drucker aus, bevor Sie den Druckkopf ausbauen!

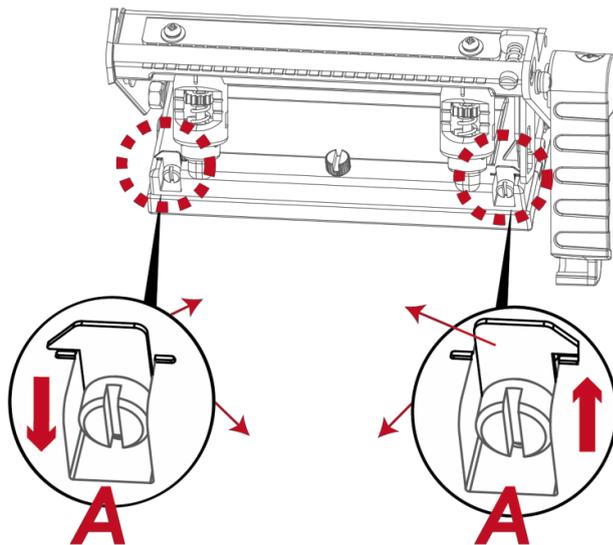
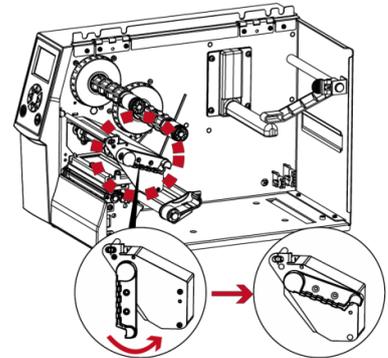
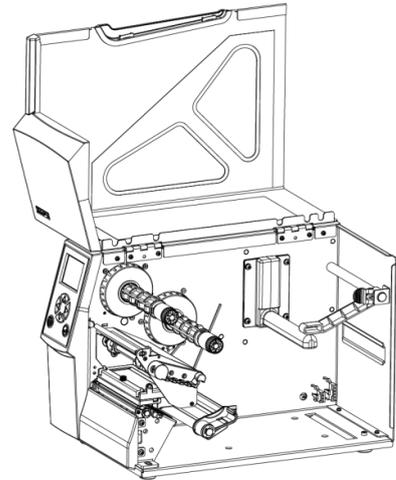
## 6-2 Druckzeile einstellen



1. Öffnen Sie den  
Gehäusedeckel.

2. Lösen Sie mit einem  
Schraubendreher oder  
einer Münze die  
Schraube.

3. Drehen Sie die  
Druckkopfarretie-  
rung gegen den  
Uhrzeigersinn nach  
oben rechts.



Drehen Sie die Stellschrauben (A)  
vorsichtig im oder gegen den  
Uhrzeigersinn bis zum Anschlag, wenn  
sich keine Verbesserung feststellen lässt.

Vergewissern Sie sich, dass die  
Einstellungsmarkierung und  
Markierungslinie auf beiden Seiten  
übereinstimmen.

Wiederholen Sie die Justierung, bis eine  
Verbesserung der Druckqualität erreicht ist.

## 6-3 Farbbandspannung einstellen

Die Farbbandspannung lässt sich einstellen, indem Sie das Stellrad unten am Farbbandabwickler (s. Abbildung) im oder gegen den Uhrzeigersinn drehen. Die möglichen Einstellungen 1 bis 4 sind am Farbbandabwickler markiert.

#1: Maximale Spannung

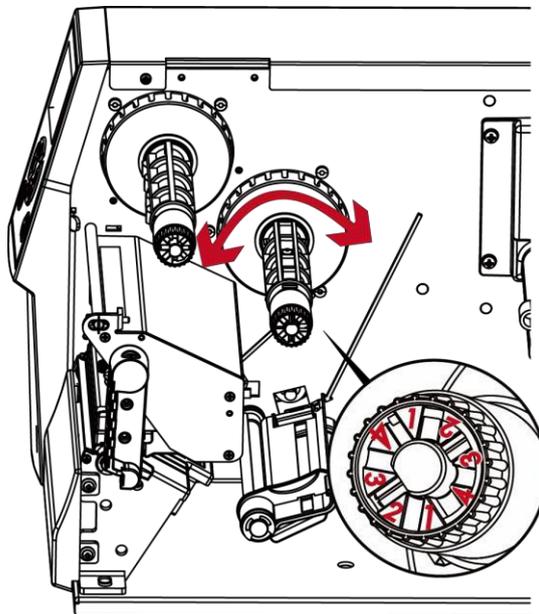
#4: Minimale Spannung

Ist die Spannung so gering, dass sich das Farbband nicht bewegt, so müssen Sie sie am Farbbandabwickler verringern.

Um die Spannung einzustellen, drücken Sie den Knopf am Ende des Farbbandabwicklers ein und drehen ihn im oder gegen den Uhrzeigersinn.

Durch Erhöhen der Spannung am Farbbandaufwickler lassen sich Falten während des Drucks vermeiden, die infolge der Verwendung unterschiedlicher Farbbandmaterialien entstehen. (Einzelheiten über Faltenbildung und Knittern bei Farbbändern finden Sie in Kapitel 6-6 „Farbbandführung einstellen“.)

Wenn Sie ein sehr schmales Farbband verwenden, transportiert der Drucker das Etikettenmaterial möglicherweise nicht weiter. Dies tritt insbesondere bei einer Farbbandbreite von weniger als 5,08 cm auf. Verringern Sie in diesem Fall die Spannung, indem Sie das Stellrad am Farbbandabwickler gegen den Uhrzeigersinn drehen.



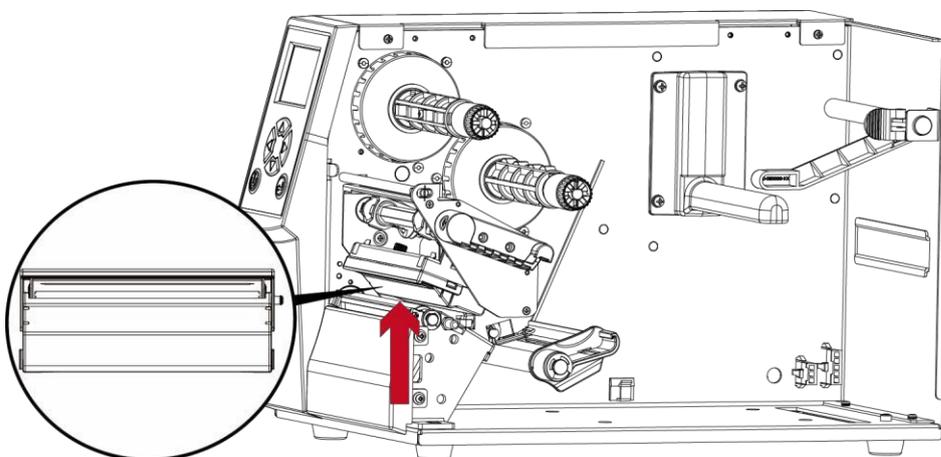
## 6-4 Thermodruckkopfreinigung

Ein verschmutzter Druckkopf und Verunreinigungen des Farbbandes können die Druckqualität beeinträchtigen.

In einem solchen Fall wird ein Teil des Etiketts nicht vollständig bedruckt. Halten Sie daher den Gehäusedeckel des Druckers möglichst geschlossen.

Schützen Sie außerdem Papier bzw. Etiketten vor Staub und Verunreinigungen, damit die Druckqualität nicht beeinträchtigt wird und der Druckkopf vor Verschleiß geschützt ist. Der Druckkopf wird wie folgt gereinigt.

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Öffnen Sie den Gehäusedeckel.
3. Nehmen Sie das Farbband heraus.
4. Entriegeln Sie den Druckkopf durch Drehen der Druckkopfarretierung.
5. Entfernen Sie Etikettenreste oder andere Verunreinigungen mit einem alkoholgetränkten weichen, fusselfreien Tuch vom Druckkopf (s. roter Pfeil).



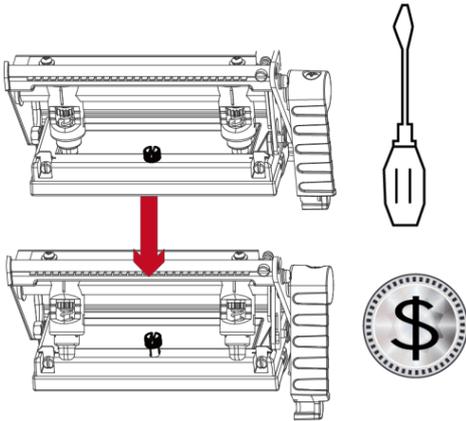
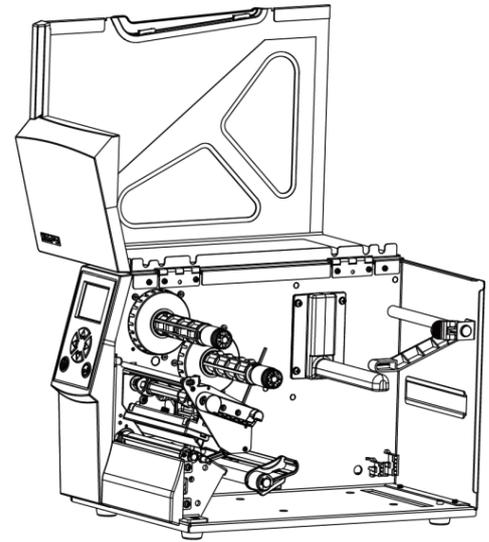
### Bitte beachten Sie:

\* Der Druckkopf sollte wöchentlich gereinigt werden.

\*\* Achten Sie darauf, dass das Reinigungstuch sauber und frei von harten Partikeln ist.

## 6-5 Druckkopf – Ausrichtung und Andruck

1. Öffnen Sie den Drucker.

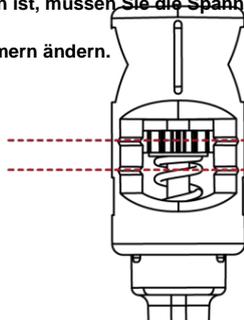
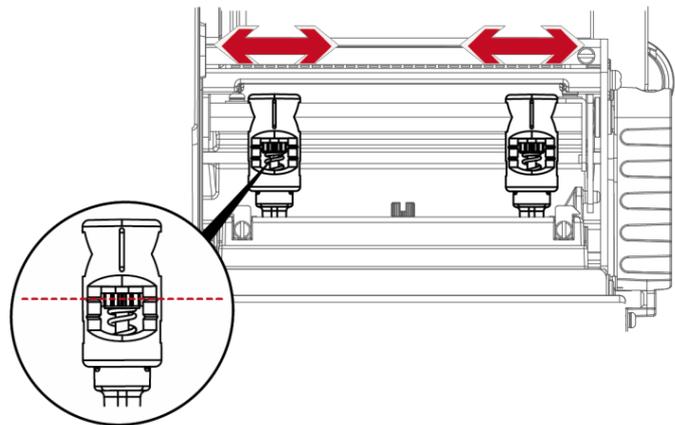


2. Lösen Sie mit einem Schraubendreher oder einer Münze die Schraube.

Bei Verwendung unterschiedlicher Etikettenmaterialien oder Farbbänder kann die Druckqualität beeinträchtigt werden. Wenn das Druckbild auf einer Seite des Materials fehlt oder das Farbband Falten schlägt, muss der Druckkopfdruck mithilfe der Federklammern neu eingestellt werden.

Verschieben Sie die Federklammern seitlich, um den Druckkopfdruck einzustellen (s. Abbildung).

Je breiter das Etikettenmaterial, desto weiter müssen die Federklammern voneinander entfernt sein. Wenn keine Verbesserung im Druckergebnis zu erkennen ist, müssen Sie die Spannung auf den Federklammern ändern.



Ausgangsmarkierung (A)  
Markierung (B)

Drehen Sie die Schraube nach links, um die Spannung zu erhöhen, bzw. nach rechts, um sie zu verringern. Drehen Sie dabei die Schraube nicht weiter als bis zur Markierung (B).

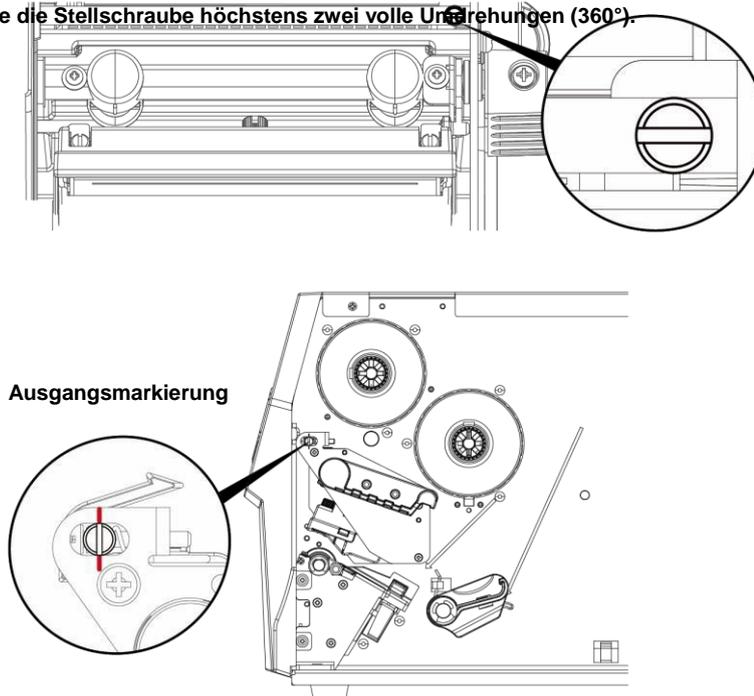
## 6-6 Farbbandführung einstellen

Beim Verwenden unterschiedlicher Farbbandmaterialien kann das Farbband Falten schlagen, was sich wiederum negativ auf das Druckergebnis auswirkt (s. Beispiel (a) und (b)). Mit den Stellschrauben für die Farbbandführung können Sie die Druckbildqualität beeinflussen. Sieht das Druckbild aus wie in Beispiel (a), so müssen Sie die Stellschraube für die Farbbandführung im Uhrzeigersinn drehen. Sieht das Druckbild aus wie in Beispiel (b), so müssen Sie die Stellschraube für die Farbbandführung gegen den Uhrzeigersinn drehen.



Drehen Sie die Schraube jeweils eine halbe Umdrehung und überprüfen Sie, wie sich die Druckqualität verändert. Drucken Sie dazu eine Testseite aus. Drehen Sie die Schraube eine weitere halbe Umdrehung, wenn keine Verbesserung im Druckergebnis zu erkennen ist.

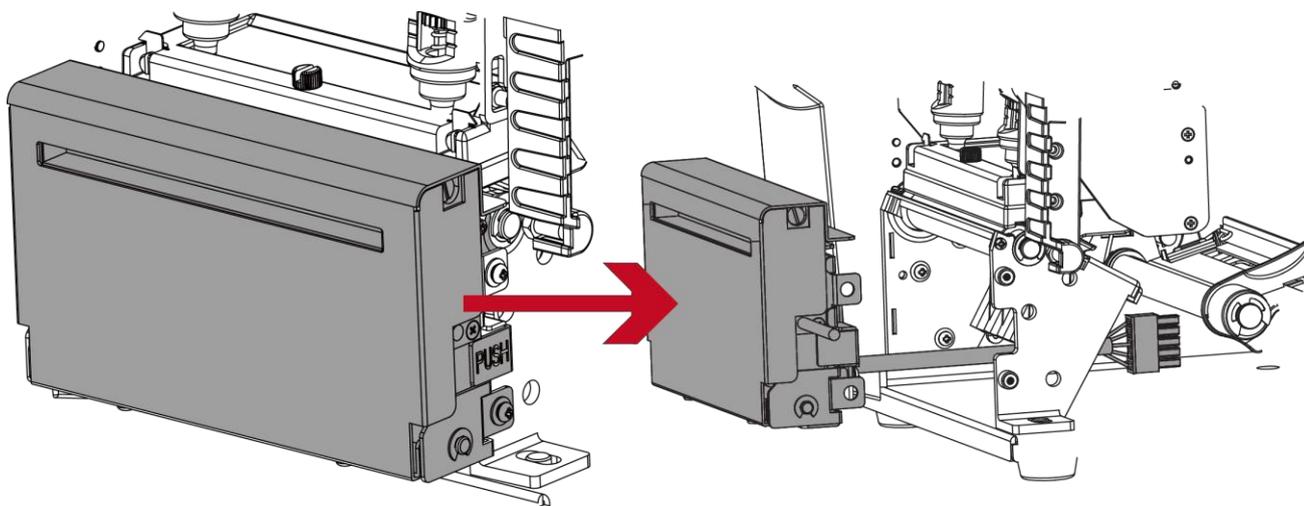
Drehen Sie die Stellschraube höchstens zwei volle Umdrehungen (360°).



### Bitte beachten Sie:

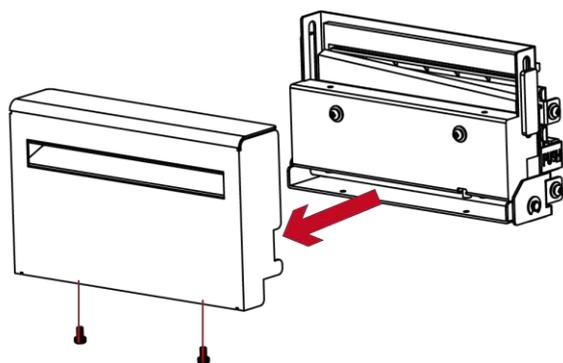
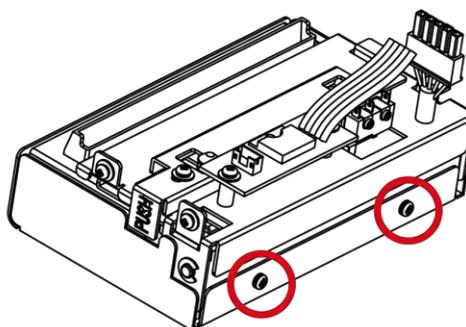
\* Das Drehen der Schraube um mehr als zwei volle Umdrehungen kann die Funktion des Papiervorschubs beeinträchtigen. Lösen Sie in diesem Fall die Stellschrauben bis zur Ausgangsmarkierung und führen Sie die Justierung erneut durch.

## 6-7 Schneidevorrichtung einstellen



Schalten Sie den Drucker aus, bevor Sie die Schneidevorrichtung ausbauen.

Lösen Sie die Schraube auf der Unterseite der Schneidevorrichtung



Entfernen Sie die Abdeckung.  
Reinigen Sie die Vorrichtung und entfernen Sie ggf. gestautes Papier.

### Bitte beachten Sie:

\* Schalten Sie immer den Drucker aus, bevor Sie die Schneidevorrichtung ausbauen!

\*\*Die Etikettenhöhe sollte mindestens 30 mm betragen, damit die Schneidevorrichtung ordnungsgemäß funktioniert.

## 6-8 Fehlersuche

Problem	Solution
The printer is switched on but the LED does not light up.	<ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Check the power supply. Please see the Section 2.4</li> </ul>
The LED lights up red and printing is interrupted.	<ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Check the software settings (driver settings) or command codes.</li> <li>◆ Look for the error alert in the table in Section 3.3. Error Alerts.</li> <li>◆ Check whether the print mechanism is closed correctly. Please see the Section 3.3</li> </ul>
The label stock passes through the printer but no image is printed.	<ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Please make sure that the label stock is loaded the right side up and that it is the suitable material.</li> <li>◆ Choose the correct printer driver.</li> <li>◆ Choose the correct label stock and a suitable printing mode.</li> </ul>
The label stock jams during printing.	<ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Clear the paper jam. Remove any label material left on the thermal print head and clean the print head using a soft lint-free cloth dipped in alcohol. Please see the Section 6.1</li> </ul>
There is no printed image on some parts of the label.	<ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Check whether there is any label material or ribbon stuck to the the print head.</li> <li>◆ Check for errors in the application software.</li> <li>◆ Check whether the starting position has been set correctly.</li> <li>◆ Check the ribbon for wrinkles.</li> </ul>
There is no printed image on part of the label or the image is blurred.	<ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Check the thermal print head for dust or other dirt.</li> <li>◆ Use the internal "~T" command to check whether the thermal print head will carry out a complete print job.</li> <li>◆ Check the quality of the print medium.</li> </ul>
The printed image is positioned incorrectly.	<ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Check whether there is paper or dust covering the sensor.</li> <li>◆ Check whether the label stock is suitable. Contact your supplier.</li> <li>◆ Check the paper guide settings.</li> </ul>
Skipping labels during printing.	<ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Check the label height setting.</li> <li>◆ Check whether there is dust covering the sensor.</li> <li>◆ Run the auto-detection function. Please see the Section 3.2</li> </ul>
The printed image is blurred.	<ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Check the darkness setting.</li> <li>◆ Check the thermal print head for dust or dirt. Please see the Section 6.1</li> </ul>
The cutter does not cut off the labels in a straight line.	<ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Check whether the label stock is positioned straight.</li> </ul>
The cutter does not cut off the labels completely.	<ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Check whether the label is more than 0.2 mm thick.</li> </ul>
When using the cutter, the labels are not fed through or cut off incorrectly.	<ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Check whether the cutter has been correctly installed.</li> <li>◆ Check whether the paper guides are functioning correctly.</li> </ul>
The label dispenser is not functioning normally.	<ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Check whether there is dust on the label dispenser.</li> <li>◆ Check whether the label stock is positioned correctly.</li> </ul>

### Bitte beachten Sie:

\* Sollten weitere, hier nicht beschriebene Fehlfunktionen auftreten, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

## Anhang – Technische Daten

Modell-Name	ZX420	ZX420i	ZX430	ZX430i
Druckverfahren	Thermotransfer / Thermodirekt			
Auflösung	203 dpi (8 Punkte/mm)		300 dpi (12 Punkte/mm)	
Druckgeschwindigkeit	6 ips (152 mm/s)		4 ips (102 mm/s)	
Druckbreite	108 mm			
Drucklänge	min. 4 mm**, max. 3999 mm		min. 4 mm**, max. 1859 mm	
Prozessor	32 Bit RISC CPU			
Speicher	Flash	128 MB Flash (60 MB Anwenderspeicher)		
	SDRAM	32 MB		
Sensortyp	Beweglicher Reflexsensor und links ausgerichteter Durchlichtsensor			
Druckmedium	Art	Endlos-Etiketten, Etiketten mit Abstand, schwarzer Markierung oder Steuerföchern. Etikettenhöhe wird automatisch erkannt oder manuell eingestellt.		
	Breite	Abriss: min. 25,4 mm – max. 118 mm Schneidevorrichtung: max. 117 mm Etikettenspender / -aufwickler: max. 118 mm		
	Stärke	min. 0,076 mm – max. 0,25 mm		
	Durchmesser Etikettenrolle	max. 203,2 mm, mit Rollenkern 76,2 mm max. 152,4 mm, mit Rollenkern 38,1 mm max. 127 mm, mit Rollenkern 25,4 mm		
	Durchmesser Rollenkern	min. 25,4 mm – max. 76,2 mm		
Farband	Typen	Wachs, Wachs/Harz und Harz		
	Länge	max. 450 m		
	Breite	min. 30 mm – max. 110 mm		
	Durchmesser Farbbandrolle	76,2 mm		
	Durchmesser Rollenkern	25,4 mm		
Druckersprache	Wechselt automatisch zwischen EZPL, GEPL und GZPL			
Software	Etikettengestaltungs-Software	GoLabel (nur für EZPL)		
	Treiber	Windows 2000, XP, Vista, Windows 7, 8.1 und 10, Windows Server 2003 und 2008, MAC, Linux		
	DLL	Win CE, .NET, Android, Windows Mobile, Windows 2000 / XP / VISTA / 7 / 8.1 / 10		
Interne Schriftarten	Bitmap-Schriftarten	6, 8, 10, 12, 14, 18, 24, 30, 16x26 und OCR A & B Bitmap-Schriftarten um 90°, 180°, 270° drehbar, einzelne Zeichen um 90°, 180°, 270° drehbar Bitmap-Schriftarten achtfach horizontal und vertikal skalierbar		
	TTF-Schriftarten	TTF-Schriftarten (fett / kursiv / unterstrichen). Um 0°, 90°, 180°, 270° drehbar.		
Ladbare Schriftarten	Bitmap-Schriftarten	Um 90°, 180°, 270° drehbar, einzelne Zeichen um 90°, 180°, 270° drehbar		
	Asiatische Schriftarten	16x16, 24x24. Traditionelles Chinesisch (BIG5), vereinfachtes Chinesisch (GB2312), Japanisch (SJIS), Koreanisch (KS-X1001) Um 90°, 180°, 270° drehbar, achtfach horizontal und vertikal skalierbar		
	TTF-Schriftarten	TTF-Schriftarten (fett / kursiv / unterstrichen). Um 0°, 90°, 180°, 270° drehbar.		
Barcodes	1D-Barcodes	China Postal Code, Codabar, Code 11, Code 32, Code 39, Code 93, Code 128 (Subset A, B, C), EAN-8, EAN-13, EAN 8/13 (mit 2- und 5-stelliger Erweiterung), EAN 128, FIM, deutsches Postleitsystem, GS1 DataBar, HIBC, Industrial 2 of 5, Interleaved 2 of 5 (I 2 of 5), Interleaved 2 of 5 mit Speditionszeichen???, ISBT 128, ITF-14, japanisches Postleitsystem, Logmars, MSI, Postnet, Plessey, Planet 11- und 13-stellig, RPS 128, Random Weight, Standard 2 von 5, Telepen, UPC-A, UPC-E, UPC-A und UPC-E mit 2- oder 5-stelliger EAN Erweiterung, UCC 128, UCC/EAN-128 K-Mart		
	2D-Barcodes	Aztec-Code, Code 49, Codablock F, Datamatrix-Code, MaxiCode, Micro PDF417, Micro QR-Code, PDF417, QR-Code, TLC 39		
Zeichensatztabellen	Codepage 437, 737, 850, 851, 852, 855, 857, 860, 861, 862, 863, 865, 866, 869, Windows 1250, 1251, 1252, 1253, 1254, 1255, 1257 Unicode UTF8, UTF16BE, UTF16LE			
Grafik	Interne Grafikformate: BMP und PCX. Weitere Grafikformate können von der Software heruntergeladen werden.			
Schnittstellen	<ul style="list-style-type: none"> <li>USB 2.0 (Typ B)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>USB 2.0 (Typ B)</li> <li>Serieller Port : RS-232 (DB-9)</li> <li>IEEE 802.3 10/100 Base-Tx</li> <li>Ethernet-Anschluss (RJ-45)</li> <li>USB-Host (Typ A)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>USB 2.0 (Typ B)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>USB 2.0 (Typ B)</li> <li>Serieller Port : RS-232 (DB-9)</li> <li>IEEE 802.3 10/100 Base-Tx</li> <li>Ethernet-Anschluss (RJ-45)</li> <li>USB-Host (Typ A)</li> </ul>
Bedienfeld	<ul style="list-style-type: none"> <li>1 Netzschalter/Standby-Taste mit LED-Hintergrundbeleuchtung, grün</li> <li>1 Autokalibrierungstaste auf der Rückseite</li> <li>1 Bedientaste: FEED / PAUSE / CANCEL mit zweifarbigem LED-Hintergrundbeleuchtung: Ready (grün); Error (rot)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>TFT-LCD-Farbdisplay mit Navigationstaste</li> <li>1 Netzschalter/Standby-Taste mit LED-Hintergrundbeleuchtung, grün</li> <li>1 Autokalibrierungstaste auf der Rückseite</li> <li>1 Bedientaste: FEED / PAUSE / CANCEL mit zweifarbigem LED-Hintergrundbeleuchtung: Ready (grün); Error (rot)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>1 Netzschalter/Standby-Taste mit LED-Hintergrundbeleuchtung, grün</li> <li>1 Autokalibrierungstaste auf der Rückseite</li> <li>1 Bedientaste: FEED / PAUSE / CANCEL mit zweifarbigem LED-Hintergrundbeleuchtung: Ready (grün); Error (rot)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>TFT-LCD-Farbdisplay mit Navigationstaste</li> <li>1 Netzschalter/Standby-Taste mit LED-Hintergrundbeleuchtung, grün</li> <li>1 Autokalibrierungstaste auf der Rückseite</li> <li>1 Bedientaste: FEED / PAUSE / CANCEL mit zweifarbigem LED-Hintergrundbeleuchtung: Ready (grün); Error (rot)</li> </ul>
Echtzeituhr	Standard			
Netzspannung	Wechselt automatisch zwischen 100-240 V AC, 50-60 Hz			
Umgebung	Betriebs-temperatur	5°C bis 40°C		
	Lagertemperatur:	-20°C bis 60°C		
Luftfeuchtigkeit	Betrieb	20-85 %, nicht kondensierend		
	Lagerung	10-90 %, nicht kondensierend		
Prüfzeichen	CE (EMC), FCC Class B, CB, UL, cUL, CCC			
Abmessungen	Länge	403 mm		
	Höhe	274 mm		
	Breite	260 mm		
	Gewicht	10,8 kg Leergewicht		

Zubehör	Schneidevorrichtung (wird vom Händler installiert) Adapter für parallele Schnittstellen (Centronics-Buchse 36-polig) (wird vom Händler installiert) und Bluetooth (wird vom Händler installiert) WLAN (IEEE 802.11 b/g/n) (wird vom Händler installiert) Externer Etikettenaufwickler Etikettenspender (wird vom Händler installiert)
---------	---

\* Technische Änderungen vorbehalten. Alle Marken- und Produktnamen sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Hersteller.

\*\* Die minimale Drucklänge und maximale Druckgeschwindigkeit können bei Verwendung von Druckmedien, die hinsichtlich z. B. Etikettentyp und -stärke, Abstand zwischen den Etiketten oder Trägermaterial nicht dem Standard entsprechen, abweichen. Bitte wenden Sie sich an GoDEX, um die minimale Drucklänge und maximale Druckgeschwindigkeit bei Verwendung von Druckmedien, die nicht dem Standard entsprechen, testen zu lassen.

## APPENDIX- INTERFACE

- Parallel port

Handshaking : DSTB is sent to the printer, BUSY to the host computer  
 Interface cable : Parallel cable compatible with IBM computers  
 Pinout : See below

Pin No.	Function	Transmitter
1	/Strobe	Computer / printer
2-9	Data 0-7	Computer
10	/Acknowledge	Printer
11	Busy	Printer
12	/Paper empty	Printer
13	/Select	Printer
14	/Auto-Linefeed	Computer / printer
15	N/C	
16	Signal Gnd	
17	Chassis Gnd	
18	+5V, max 500mA	
19-30	Signal Gnd	Computer
31	/Initialize	Computer / printer
32	/Error	Printer
33	Signal Ground	
34-35	N/C	
36	/Select-in	Computer / printer

- Serial Port

Default settings : Baud rate 9600, no parity, 8 data bits, 1 stop bit, XON/XOFF protocol and RTS/CTS

RS232 Housing(9-pin to 9-pin)			
DB9 Socket		DB9 Plug	
-	1	1	+5V, max 500mA
RXD	2	2	TXD
TXD	3	3	RXD
DTR	4	4	N/C
GND	5	5	GND
DSR	6	6	RTS
RTS	7	7	CTS
CTS	8	8	RTS
RI	9	9	N/C
Computer		Printer	

- USB Port

Computer Connector : Type A

Pin NO.	1	2	3	4
Function	VBUS	D-	D+	GND

Connector Type : Type B

Pin NO.	1	2	3	4
Function	VBUS	D-	D+	GND

- Ethernet (RJ-45)

PIN NO.	FUNCTION
1	T+
2	T-
3	R+
4	N/C
5	N/C
6	R-
7	N/C
8	N/C

## Notice

\*\*\*The total current to the serial port may not exceed 500mA.